

Weitere Infos unter www.connyland.ch

# Die schönsten Ausflugsziele der Schweiz gedruckt und online



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Auch die Ausgabe 2025 von «Auf Reisen» wird Ihnen bei der Planung von Reisen, Ausflügen oder Ferien nützliche Dienste leisten – gedruckt oder auch auf unserer vielseitigen Webseite aufreisen.ch, auf der Sie Unterkünfte und Angebote bequem suchen und finden können.

Ob Sie eine Reise für eine Gruppe, eine Exkursion mit der Firma, Ferien mit Ihrer Familie, eine Schulreise oder einen Ausflug mit Bekannten organisieren: In «Auf Reisen» finden Sie mit Sicherheit ein schönes Ziel. Denn «Auf Reisen» bietet Ihnen eine Fülle von Ideen aus der ganzen Schweiz, die bezüglich Freizeit, Bildung und Ferien keine Wünsche offenlässt.

«Auf Reisen» erreicht über 50'000 Leser jährlich – darunter Lehrkräfte aller Schulstufen, Vereine und Sportclubs sowie Tourismusunternehmen. Denn «Auf Reisen» leistet für die Planung von Schul-, Vereinsund Geschäftsausflügen wertvolle Dienste.

Damit heisst mit «Auf Reisen» werben auch erfolgreich werben. Falls Sie mehr über die Werbemöglichkeiten in unserem Kompendium erfahren wollen, wenden Sie sich einfach an Irene Köppel unter ikoeppel@metrocomm.ch.

Herzlichst, Natal Schnetzer, Verleger



aufreisen.ch



#### **Impressum**

#### Verlag, Redaktion und Anzeigen

MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, CH-9000 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, www.aufreisen.ch, info@aufreisen.ch

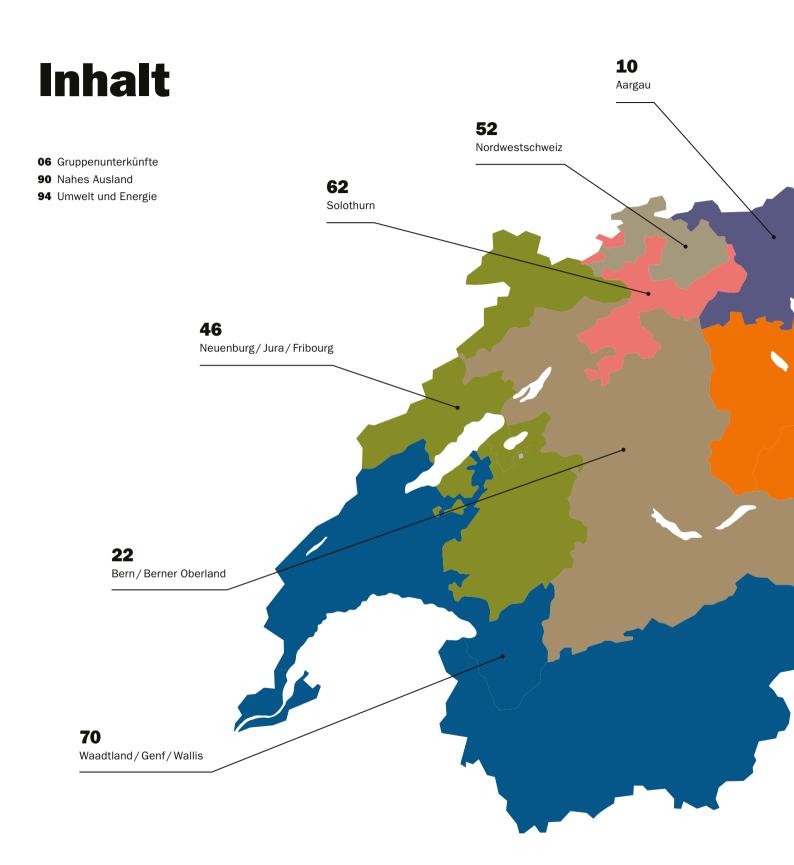
Verlagsleitung Natal Schnetzer Redaktionsleitung Dr. Stephan Ziegler Anzeigenmarketing Irene Köppel Layout Doris Hollenstein Druck Ostschweiz Druck AG, CH-9300 Wittenbach

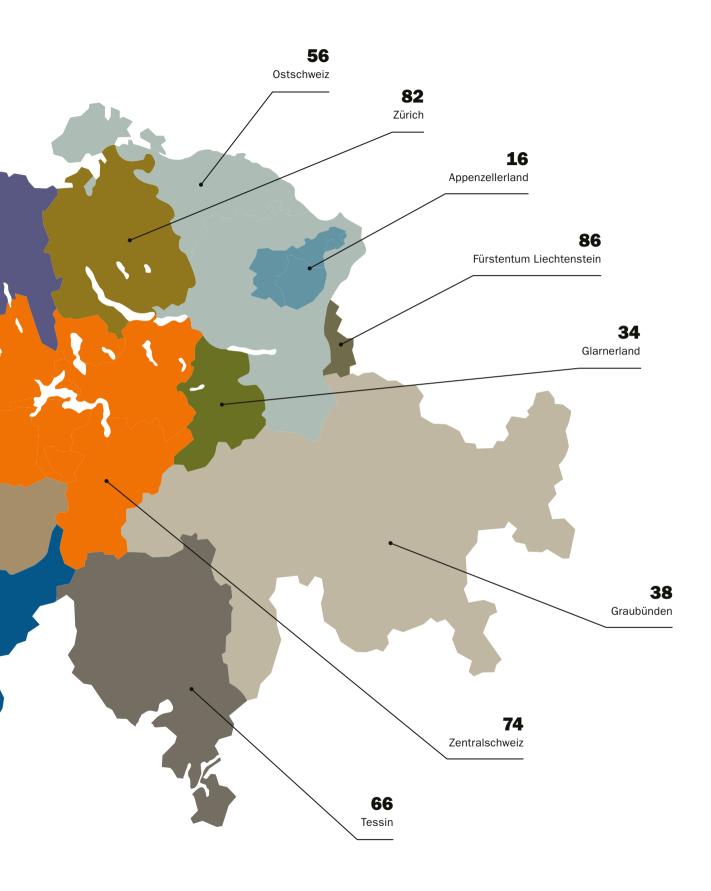
#### Copyright

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung des Verlags. Sämtliche Bilder sind Eigentum der Urheber und dürfen nicht weiterverwendet werden. © 2025

**Bilder** unsplash.com, istockphoto.com, regionale Tourismusorganisationen, zVg **Titelseite** Schloss Seeburg, Iseltwald, Jose Llamas, unsplash.com

ISSN 2234-9642





# Gruppenunterkünfte

#### **Aargau**

#### Jugendherberge Baden

5400 Baden

**%** 056 221 67 36

www.vouthhostel.ch/baden

▶ baden@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Beinwil am See

5712 Beinwil am See

**%** 062 771 18 83

 www.youthhostel.ch/ beinwilamsee

beinwil@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Brugg

5200 Brugg

**%** 056 441 10 20

• www.youthhostel.ch/brugg

brugg@youthhostel.ch





Jugendherberge Brienz

▶ brienz@youthostel.ch

www.youthhostel.ch/brienz

**%** 033 951 11 52

Jugendherberge

**Schloss Burgdorf** 

**%** 034 426 10 20

www.youthhostel.ch/

▶ burgdorf@youthostel.ch

3400 Burgdorf

burgdorf

3855 Brienz

#### **Bern/Berner Oberland**

#### **Hostel und Gruppenunterkunft** C'est La Vie

6086 Hasliberg-Reuti **%** 033-972 1310

www.cestlavie.ch

#### Jugendherberge Bern

3005 Rern

**%** 031 326 11 11

3 www.youthhostel.ch/bern

▶ bern@youthhostel.ch

Jugendherberge Grindelwald

3818 Grindelwald **%** 033 853 10 09

 www.youthhostel.ch/ grindelwald

grindelwald@youthostel.ch

#### Jugendherberge Interlaken

3800 Interlaken

**%** 033 826 10 90

 www.youthhostel.ch/ interlaken

#### Jugendherberge Leissigen **Albert Wander Haus**

3706 Leissigen

**%** 033 847 12 14

www.youthhostel.ch/leissigen

▶ leissigen@youthhostel.ch

#### **Naturfreundehaus Grindelwald**

3818 Grindelwald

**%** 033 853 13 33

3 www.nfh.ch/grindelwald

➤ reservation.grindelwald@ nfh.ch

#### Naturfreundehaus Gorneren

3723 Kiental

**%** 033 676 11 40

3 www.nfh.ch/gorneren

reservation.gorneren@nfh.ch

 reservation.gorneren.gorneren.gorneren.gorneren.gorneren.gorneren.gorneren.g

#### Naturfreundehaus Reutsperre

3860 Meiringen-Rosenlaui

**%** 079 129 12 32

3 www.nfh.ch/reutsperre

#### Jugendherberge Saanen-Gstaad

3792 Saanen

**©** 033 744 13 43

www.youthhostel.ch/gstaad

▶ gstaadsaanenland@ youthhostel.ch

#### **Naturfreundehaus Stampf**

3657 Schwanden bei Sigriswil

**%** 033 438 35 77

www.nfh.ch/stampf

#### Graubünden

#### Arosa Bergbahnen AG

7050 Arosa

% 081 378 84 14

- www.arosalenzerheide.swiss
- ➤ mirielle.salm@ arosabergbahnen.ch

#### Jugendherberge Davos Youthpalace

7260 Davos-Dorf

- **%** 081 410 19 20
- www.youthhostel.ch/davos
- b davos@youthhostel.ch
   c
   c
   d
   c
   d
   c
   d
   c
   d
   c
   d
   c
   d
   c
   d
   c
   d
   c
   d
   c
   d
   c
   d
   c
   d
   d
   c
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d
   d

#### Jugendherberge Pontresina Cuntschett

7504 Pontresina

- **%** 081 842 72 23
- www.youthhostel.ch/ pontresina
- ▶ pontresina@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Scuol

7550 Scuol

- www.youthhostel.ch/scuol
- ⇒ scoul@youthhostel.ch

### Jugendherberge Sils i. D. Burg Ehrenfels

7411 Sils. i. Domleschg

- **%** 081 651 15 18
- www.youthhostel.ch/sils
- ⇒ sils@youthhostel.ch

#### Jugendherberge St.Moritz

7500 St.Moritz Bad

- % 081 836 61 11
- www.youthhostel.ch/st.moritz
- ⇒ st.moritz@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Trin Bergwaldzentrum Mesaglina

7014 Trin

- **%** 081 650 40 50
- www.youthhostel.ch/trin
- brin@youthhostel.ch
   brin@youthhostel.ch
   ch
   ch

#### Jugendherberge Valbella

7077 Valbella

- **%** 081 384 12 08
- www.youthhostel.ch/valbella
- valbella@youthhostel.ch

#### Laax Wellness Hostel 3000

7031 Laax

- **%** 081 920 81 10
- www.youthhostel.ch/laax
- ➤ wellnesshostel3000@ youthhostel.ch



#### Neuenburg/Jura/Fribourg

### Chalet Amies de la Nature

1716 Schwarzsee

- **%** 079 902 36 80
- www.nfh.ch/aurore
- ➤ reservation.aurore@nfh.ch

#### Chalet Amies de la Nature Le Moléson

1619 Les Paccots

- **%** 022 361 0426
- 3 www.c-an.ch/chaletlemoleson
- ➢ reservation.chaletlemoleson@ nfh.ch

#### Jugendherberge Delémont

2800 Delémont

- www.youthhostel.ch/ delemont
- ▶ delemont@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Saignelégier

2350 Saignelégier

- www.youthhostel.ch/ saignelegier
- ⇒ saignelegier@youthhostel.ch

#### Naturfreundehaus

#### La Châtelaine

2610 Les Pontins bei St.Imier

- **%** 032 392 26 13
- www.nfh.ch/la-chatelaine
- reservation.la-chatelaine@ nfh.ch

#### Nordwestschweiz

#### **Groups AG**

4410 Liestal

- **%** 061 926 60 00
- www.groups.swiss.de

#### Jugendherberge Basel

4052 Basel

- **%** 061 272 05 72
- www.youthhostel.ch/Basel
- ▶ basel@youthhostel.ch

#### Naturfreundehaus Kipp-Waldheim

4460 Gelterkinden

- **%** 079 574 10 52
- www.nfh.ch/kipp
- ▶ reservation.kipp@nfh.ch

#### ı.kıpp@⊓ın.cn **⊌** www.y schaft

#### **Ostschweiz**

#### Jugendherberge Kreuzlingen

8280 Kreuzlingen

- **%** 071 688 26 63
- www.youthhostel.ch/ kreuzlingen
- ▶ kreuzlingen@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Rapperswil-Jona

9645 Rapperswil-Jona

- **%** 055 210 99 27
- www.youthhostel.ch/ rapperswil-jona
- ▶ jona@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Romanshorn

8590 Romanshorn

- **%** 058 346 84 00
- www.youthhostel.ch/ romanshorn
- ➤ romanshorn@youthhostel.ch

## Jugendherberge Schaffhausen Belair

8200 Schaffhausen

- **%** 052 625 88 00
- www.youthhostel.ch/ schaffhausen
- ➤ schaffhausen@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Stein am Rhein

8260 Stein am Rhein

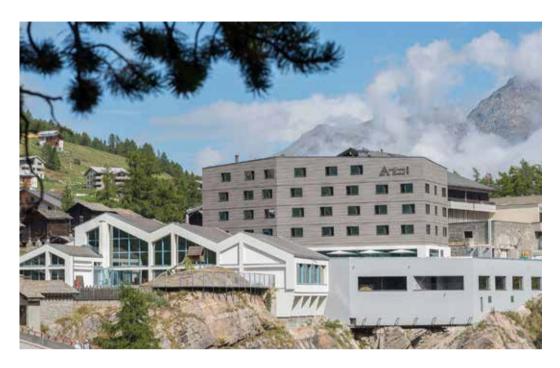
- **%** 052 741 12 55
- www.youthhostel.ch/stein
- ⇒ stein@youthhostel.ch

#### Jugendherberge St.Gallen

9000 St.Gallen

- **%** 071 245 47 77
- www.youthhostel.ch/ st-gallen
- ⇒ st.gallen@youthhostel.ch

# Gruppenunterkünfte



#### lintharena ag

Oberurnerstrasse 14 8752 Näfels

**%** 055 618 70 70

- 3 www.lintharena.ch
- ▶ kontakt@lintharena.ch

#### Naturfreundehaus Buchberghaus

8232 Merishausen

- **%** 052 625 89 63
- 3 www.nfh.ch/buchberghaus
- reservation.buchberghaus@ nfh.ch

#### **Naturfreundehaus Tscherwald**

8873 Amden

- **%** 044 945 25 45
- www.nfh.ch/tscherwald
- ▶ reservation.tscherwald@ nfh.ch

#### Solothurn

#### Jugendherberge Mariastein **Burg Rotberg**

- 4114 Mariastein-Rotberg
- **%** 061 731 10 49
- www.youthhostel.ch/ mariastein
- ➤ mariastein@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Solothurn

4500 Solothurn

- **%** 032 623 17 06
- www.youthhostel.ch/ solothurn
- ⇒ solothurn@youthhostel.ch

#### **Naturfreundehaus** Schauenburg

2545 Selzach

- **%** 032 675 56 41
- www.nfh.ch/schauenburg
- ▶ reservation.schauenburg@ nfh.ch

#### Tessin

#### Centro Magliaso

6983 Magliaso

- **%** 091 606 14 41
- 3 www.centro-magliaso.ch
- ⇒ willkommen@centromagliaso.ch

#### Jugendherberge Bellinzona Ostello Montebello

6500 Bellinzona

- % 091 825 15 22
- www.youthhostel.ch/ bellinzona
- ▶ bellinzona@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Locarno

6600 Locarno

- **%** 091 756 15 00
- www.vouthhostel.ch/locarno
- ▶ locarno@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Lugano-Savosa

6942 Lugano-Savosa

- **%** 091 966 27 28
- www.youthhostel.ch/lugano
- ▶ lugano@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Scudellate

6838 Scudellate

- % 091 684 11 36
- www.youthhostel.ch/de/ hostels/jugendherbergescudellate
- ⇒ scudellate@youthhostel.ch

#### Waadtland/Genf/Wallis

#### **Jugendherberge Avenches**

1580 Avenches

- **%** 026 675 26 66
- www.youthhostel.ch/ avenches
- avenches@youthhostel.ch

   avenches@youthhostel.ch



#### Jugendherberge Château-d'Oex

1660 Château-d'Oex

- **%** 026 924 64 04
- www.youthhostel.ch/ chateau-d-oex

#### Jugendherberge Crans-Montana Bella Lui

3963 Crans-Montana

- **%** 027 481 31 14
- www.youthhostel.ch/cransmontana

#### Jugendherberge Genf

Neueröffnung Sommer 2026, buchbar ab Februar 2025

▶ genf@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Lausanne

1007 Lausanne

- **%** 021 626 02 22
- www.youthhostel.ch/ lausanne
- ▶ lausanne@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Martigny

1920 Martigny

- **%** 027 721 00 50
- www.youthhostel.ch/de/ hostels/jugendherbergemartigny
- ➤ martigny@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Montreux

1850 Montreux-Territet

- **%** 021 963 49 34
- www.youthhostel.ch/ montreux
- ➤ montreux@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Zermatt

3920 Zermatt

- **%** 027 967 23 20
- www.youthhostel.ch/zermatt

#### **Sport Resort Fiesch**

3984 Fiesch

- **%** 027 970 15 15
- 3 www.sport-resort.ch

#### St-Luc Wellness Hostel Grand Hôtel du Cervin

3961 St-Luc

- **%** 027 475 20 00
- www.youthhostel.ch/de/ hostels/wellness-hostel-st-luc
- ⇒ st-luc@youthhostel.ch

#### **Wellness Hostel 4000**

3906 Saas-Fee

- **%** 027 958 50 50
- www.youthhostel.ch/ saas-fee
- ➤ wellnesshostel4000@ youthhostel.ch

#### Zentralschweiz

#### Jugendherberge Engelberg

6390 Engelberg

- **%** 041 637 12 92
- www.youthhostel.ch/ engelberg
- ▶ engelberg@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Luzern

6004 Luzern

- **%** 041 420 88 00
- www.youthhostel.ch/luzern
- ➢ luzern@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Seelisberg Gadenhaus beim Rütli

6377 Seelisberg

- **%** 041 820 52 32
- www.youthhostel.ch/ seelisberg
- ▶ seelisberg@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Zug

6300 Zug

- **%** 041 711 53 54
- www.youthhostel.ch/zug



#### Naturfreundehaus Brünig

3860 Brünig

- **%** 041 678 12 33
- 3 www.nfh.ch/bruenig
- ▶ reservation.bruenig@nfh.ch

#### **Naturfreundehaus Rietlig**

6464 Spiringen

- **%** 056 245 36 83
- www.nfh.ch/rietlig
- ▶ reservation.rietlig@nfh.ch

#### Naturfreundehaus Röthen

6375 Klewenalp

- **%** 079 480 33 59
- www.nfh.ch/roethen

#### Naturfreundehaus Schrattenblick

6192 Wiggen

- % 032 510 76 70
- www.nfh.ch/schrattenblick
- ➤ reservation.schrattenblick@ nfh.ch

#### Naturfreundehaus St.Jakob

6461 Isenthal

- **%** 079 480 33 59
- www.nfh.ch/st-Jakob
- ▶ reservation.st-jakob@nfh.ch

#### **Sportcamp Melchtal**

6067 Melchtal

- **%** 041 669 72 00
- www.sportcamp.ch
- ▶ info@sportcamp.ch

#### Zürich

#### Jugendherberge Fällanden Im Rohrbuck

8117 Fällanden

- **%** 044 825 31 44
- www.youthostel.ch/ faellanden.ch
- ▶ faellanden@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Richterswil

8805 Richterswil

- **%** 044 786 21 88
- www.youthhostel.ch/ richterswil
- ➢ richterswil@youthhostel.ch

#### Jugendherberge Zürich

8038 Zürich

- **%** 043 399 78 00
- 3 www.youthhostel.ch/zuerich

#### Fürstentum Liechtenstein

#### Jugendherberge Schaan-Vaduz

9494 Schaan-Vaduz

- **%** 00423 232 50 22
- www.youthhostel.ch/schaan
- ▶ schaan@youthhostel.ch





Vogelparadies am Klingnauer Stausee



Der Klingnauer Stausee an der Aare ist eines der wichtigsten Vogelreservate der Schweiz. Seit der Aufstauung des Sees im Jahr 1935 hat sich hier ein einzigartiges Feuchtgebiet entwickelt, das eine beeindruckende Artenvielfalt beherbergt. Besonders für Zugvögel ist der Stausee von grosser Bedeutung, da er ihnen auf ihren weiten Reisen eine unverzichtbare Raststation bietet.

Über die Jahre wurden mehr als 310 Vogelarten am Klingnauer Stausee gesichtet. Zu den regelmässigen Gästen gehören verschiedene Wasservögel, Limikolen, Greifvögel und Singvögel. Besondere Highlights sind der seltene Löffler, der beeindruckende Fischadler sowie verschiedene Reiherund Entenarten. Im Frühjahr und Herbst





lassen sich unzählige Zugvögel beobachten, die auf ihrem Weg in den Süden oder Norden hier eine Pause einlegen.

Der Klingnauer Stausee hat zu jeder Jahreszeit seinen Reiz. Während im Frühling und Sommer zahlreiche Vögel brüten, verwandelt sich der See im Winter in ein bedeutendes Überwinterungsgebiet. Dann sind hier Reiherenten, Tafelenten, Gänsesäger und Zwergsäger in grosser Zahl anzutreffen. Selbst seltene Wintergäste wie

die Schellente oder der Eisvogel lassen sich mit etwas Glück erspähen.

Neben Vögeln bietet der Stausee Lebensraum für viele weitere Tier- und Pflanzenarten. Die flachen Uferbereiche, Schilfgürtel und Feuchtwiesen beherbergen eine
reichhaltige Insektenwelt, darunter zahlreiche Libellen- und Schmetterlingsarten.
Auch Amphibien und Kleinsäuger profitieren von der geschützten Umgebung. Zahlreiche Rundwege laden zu Spaziergängen
und Naturbeobachtungen ein.

Das Naturzentrum Klingnauer Stausee ist Anlaufstelle für alle, die mehr über das faszinierende Ökosystem erfahren möchten. Hier werden Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt vermittelt, und regelmässige geführte Exkursionen ermöglichen es, die Natur hautnah zu erleben. Ein Vogelbeobachtungsturm bietet einen perfekten Blick auf die Wasserflächen und Schilfzonen.





Geöffnet von April bis Oktober Schweizerisches Militärmuseum Full jeweils Freitag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr www.militaer-museum.ch

Festungsmuseum Reuenthal Samstagnachmittag von 13 bis 17 Uhr Gruppenbesuche nach Vereinbarung: Tel. 062 772 36 06

www.festungsmuseum.ch



#### Der Jurapark Aargau ist nicht nur ein Naturparadies, sondern auch ein wichtiger Lebensraum für Fledermäuse.

Die artenreichen Wälder, Höhlen, Felsspalten und alten Gebäude bieten ideale Unterschlupfmöglichkeiten für diese faszinierenden Nachtjäger. Mehrere seltene Fledermausarten wie das Braune Langohr, die Wasserfledermaus oder die Grosse Hufeisennase sind hier heimisch. Sie jagen nachts nach Insekten und spielen eine wichtige Rolle im ökologischen Gleichgewicht, indem sie Schadinsekten regulieren. Dank gezielter Schutzmassnahmen werden die Lebensräume dieser bedrohten Tiere erhalten. Besucher können auf geführten Nacht-Exkursionen und Fledermauswanderungen mehr über das geheime Leben der Fledermäuse erfahren und mit etwas Glück diese faszinierenden Tiere beobachten.







# Rückzugsort für den Biber

Der Limmatspitz, wo sich die Limmat und die Aare vereinen, ist eines der schönsten Naturschutzgebiete der Schweiz. Das von Pro Natura betreute Gebiet bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum – allen voran dem Biber, der sich hier erfolgreich angesiedelt hat.

Nach seiner Ausrottung in der Schweiz im 19. Jahrhundert wurde der Biber gezielt wieder angesiedelt. Heute gestaltet er die Landschaft am Limmatspitz aktiv mit. Durch seine Bau- und Fällarbeiten entstehen neue Lebensräume für Fische, Amphibien und Wasservögel. Seine Dämme und Kanäle tragen zur natürlichen Regeneration der Feuchtgebiete bei und verbessern die Wasserqualität.



Besucher können die Spuren des nachtaktiven Bibers auf einem Naturlehrpfad entdecken. Gefällte Bäume, Biberburgen und angeknabberte Äste sind klare Hinweise auf seine Anwesenheit. Mit etwas Glück lassen sich in der Dämmerung sogar die Tiere selbst beobachten. Neben dem Biber beherbergt das Schutzgebiet eine vielfältige Flora und Fauna, darunter seltene Wasservögel und spezialisierte Pflanzenarten, die sich an die feuchten Bedingungen angepasst haben.









Das Appenzellerland beherbergt einige der wertvollsten Moorlandschaften der Schweiz. Die Hochmoore der Schwägalp, das Flachmoor Kau und das Gontenmoos zählen zu den bedeutendsten Feuchtgebieten der Region. Diese sensiblen Ökosysteme spielen eine zentrale Rolle für den Klimaschutz, die Artenvielfalt und die Wasserregulierung. Sie bieten seltenen Pflanzen und Tieren wertvolle Rückzugsorte.

Moore sind durch ihre spezielle Vegetation, ihren Wasserreichtum und ihre torfbildenden Prozesse besonders schützenswert. Die Schweiz hat in den letzten Jahrhunderten jedoch grosse Teile ihrer Moorflächen durch Trockenlegung und Landwirtschaft verloren. Dank gezielter Renaturierungsprojekte werden einige dieser wertvollen Gebiete wiederhergestellt.

## Hochmoore der Schwägalp – Unberührte Wildnis

Der Naturerlebnispark Schwägalp umfasst eines der letzten weitgehend intakten Hochmoorgebiete der Schweiz. Hochmoore entstehen über Jahrtausende aus Torfmoosen, die in nährstoffarmen und feuchten Gebieten wachsen. Der Torfaufbau erfolgt extrem langsam, oft nur ein Millimeter pro Jahr. Die Böden sind sauer, und nur spezialisierte Pflanzen wie Wollgras, Sonnentau und Rosmarinheide können hier gedeihen.

Die Tierwelt hat sich an diese extremen Bedingungen angepasst. Besonders bemerkenswert ist das Birkhuhn, das in den Mooren ideale Brutplätze findet. Auch Libellen, Frösche und spezialisierte Schmetterlingsarten sind in diesem sensiblen Lebensraum zu finden. Wer die Schwägalp besucht, kann auf Themenwegen und Stegen das Moor erkunden, ohne die empfindliche Natur zu stören.

## Flachmoor Kau – Ein Paradies für Flora und Fauna

Das Naturschutzgebiet Flachmoor Kau in Appenzell Innerrhoden gehört zu den wertvollsten Flachmooren der Ostschweiz. Im Gegensatz zu Hochmooren sind Flachmoore nährstoffreicher und entstehen durch eine ständige Wasserzufuhr aus Quellen und Bächen. Dies ermöglicht eine besonders



Gontenmoos



Flachmoor Kau

artenreiche Pflanzenwelt, darunter Orchideen, Sumpfdotterblumen und Seggen.

Auch die Tierwelt profitiert vom intakten Feuchtgebiet. Das Kau ist ein bedeutendes Brutgebiet für Wasservögel und Zugvögel. Hier rasten Kiebitze und Bekassinen auf ihren Reisen. Amphibien wie der Laubfrosch oder die Gelbbauchunke nutzen die ruhigen Wasserstellen zur Fortpflanzung.

Ein Wanderweg mit Infotafeln führt durch das Schutzgebiet, sodass Besucher mehr über die ökologische Bedeutung des Moores erfahren.

#### Gontenmoos – Geformt durch Mensch und Natur

Das Gontenmoos ist eines der bekanntesten Moorgebiete des Appenzellerlandes. Im Gegensatz zu unberührten Hochmooren wurde es über Jahrhunderte durch Torfabbau und landwirtschaftliche Nutzung geprägt. Trotzdem hat sich das Moor in weiten Teilen regeneriert und dient heute als wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen.

Hochmoor Schwägalp



Besonders Kreuzottern, Wasserfrösche und seltene Insektenarten profitieren von der feuchten Umgebung. Das Gontenmoos ist auch ein wichtiger Standort für Spechte, Singvögel und Fledermäuse, die in den alten Bäumen Unterschlupf finden.

Ein Lehrpfad informiert Besucher über die Bedeutung der Moore für den Klimaschutz und die Biodiversität. Auch hier arbeiten Naturschutzorganisationen daran, das Moor weiter zu renaturieren und den Wasserhaushalt zu stabilisieren.

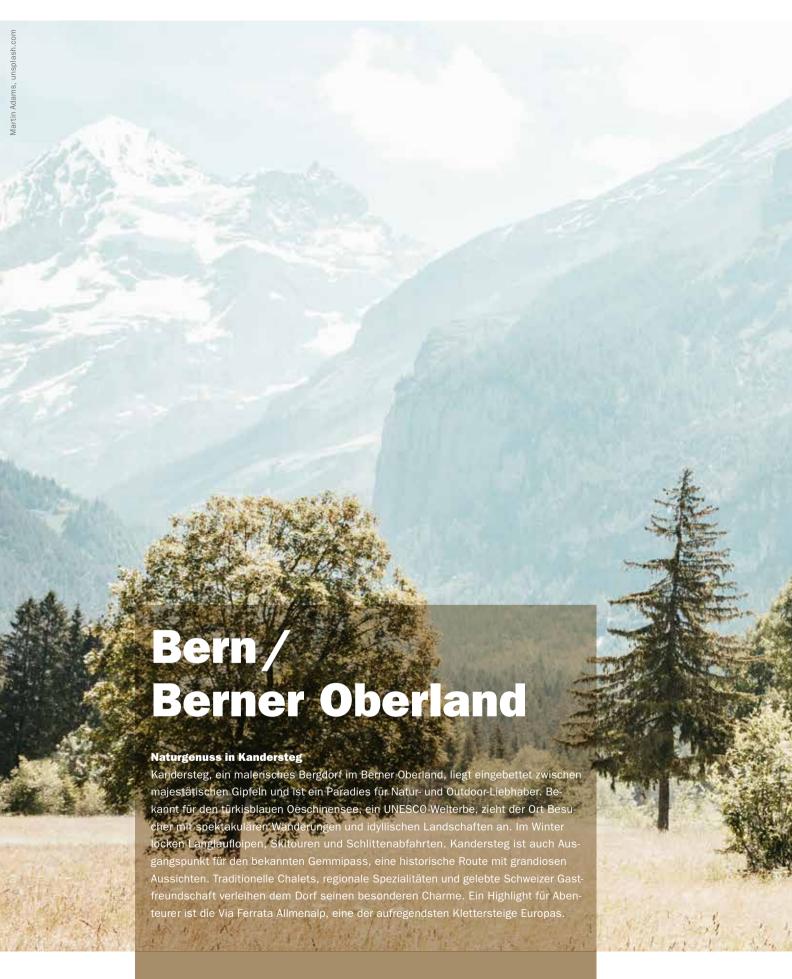
#### Warum Moore für das Klima wichtig sind

Moore speichern grosse Mengen an  $\mathrm{CO}_2$ , das über Jahrtausende in den Torfschichten gebunden wird. Werden Moore jedoch entwässert oder zerstört, setzen sie dieses Kohlendioxid wieder frei und tragen zur Erderwärmung bei. Intakte Moore hingegen wirken wie natürliche Klimapuffer, indem sie  $\mathrm{CO}_2$  speichern und gleichzeitig als Wasserspeicher dienen.













# erfrischend, mystisch, kostbar

Leises Plätschern, lautes Rauschen, Gletscherwasser, Gletschermühlen, Kalksteinformationen. Ein Schulreiseziel, bei dem sich hautnah das Wunder der Natur entdecken und spüren lässt.

Die Aare entspringt im Grimselgebiet und schlängelt sich von der wilden Berglandschaft durchs Haslital. In Tausenden von Jahren hat die Aare durch den Felsriegel, zwischen den Ortschaften Innertkirchen und Meiringen, einen Lauf erodiert und dabei eine 1,4 Kilometer lange, bis zu 200 Meter tiefe Schlucht geschaffen. Auf sicheren Stegen und durch Tunnels lässt sich die Aareschlucht bequem erkunden und Geologie hautnah erleben. Die Aareschlucht bietet die unterschiedlichsten Eindrücke je nach Witterung und eignet sich sehr gut als Ausflugsziel an sonnigen und heissen Tagen, ebenso wie bei zweifelhaftem oder regnerischem Wetter. Abhängig vom Wetter erleben Sie in diesem kostbaren Naturwunder die unterschiedlichsten Stimmungen.



Lassen Sie sich auf Ihrer nächsten Schulreise oder dem Vereinsausflug vom Naturschauspiel in Bann ziehen!

## Das Schulreiseziel: Preiswert und gut mit dem ÖV erreichbar

Kinder geniessen mit der Schultageskarte für CHF 15.00 pro Kind freie Fahrt auf dem ÖV-Netz. Via Luzern und Interlaken sind Meiringen und die Aareschlucht am ÖV-Netz angeschlossen. Die Zentralbahn Meiringen-Innertkirchen bringt Sie vom Bahnhof Meiringen bis zu den Eingängen Ost und West.

Ein kurzer Fussmarsch verbindet jeweils die Bahnstation mit der Aareschlucht:

- Station Aareschlucht West bis Westeingang der Schlucht ca. 5 Minuten
- Station Aareschlucht Ost bis zum Osteingang ca. 10 Minuten (Wanderweg)



Erfahren Sie hier mehr zum attraktiven Schulreiseangebot in Zusammenarbeit mit der Reichenbachfallbahn und dem öffentlichen Verkehr:



Für Gäste, die mit dem Reisebus anreisen befindet sich beim Westeingang ein grosser Parkplatz für Reisebusse. Der Osteingang liegt an der Strasse vom Grimsel- und Sustenpass 1 km westlich von Innertkirchen mit guten Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Gruppen.

#### Sicheres Outdoorerlebnis bei jedem Wetter – ideal für die Planung einer Schul-, Vereins- oder Firmenreise

Die einfache Wanderung durch die Aareschlucht vom Osteingang zum Westeingang (oder umgekehrt) dauert ca. 45 Minuten und ist bei jedem Wetter möglich. Je nach Witterung ist das Erlebnis und die Natur verschieden – in jedem Fall eindrücklich. Es besteht die Möglichkeit einer Rundwanderung über «das Lammi» (ca. 1h).

#### **Unterwegs mit Kindern**

Die ältesten Bewohner der Aareschlucht sind Tatzi und seine Familie. Auf einem Themenweg mit verschiedenen Posten erfahren die Kinder mehr über die Geschichte von Tatzi und können an einer Verlosung teilnehmen. Die Talons erhalten Sie bei den Eingängen.

Ausserdem bietet der attraktive Spielplatz direkt neben der Restaurant Terrasse beim West-Eingang für Kinder viel Abwechslung mit Spiel und Spass.





#### Kombinieren Sie den Aareschlucht-Besuch zu einem Tagesausflug im Haslital

Ein heisser Tipp für Krimifans und Naturfreunde: Folgen Sie den Spuren von Sherlock Holmes mit dem Kombiangebot Aareschlucht und Reichenbachfall-Bahn. Das Haslital bietet unzählige weitere Attraktionen für Ihren Gruppenausflug. Genaue Angaben finden Sie unter www.haslital.swiss.



Das Self-Service-Restaurant beim Westeingang lädt Besucher:innen drinnen und auf der grosszügigen Terrasse zum Essen und Verweilen ein. Das Aarebistro beim Osteingang bietet Snacks und einige Sitzplätze drinnen und draussen an.



#### Öffnungszeiten

12. April – 2. November 2025 (Westeingang)

10. Mai – 2. November 2025 (Osteingang) 08.30 – 17.30 Uhr

7. Juni – 14. September 2025 08.30 – 18.30 Uhr

#### Abendbeleuchtung (ab Westeingang)

4. Juli – 30. August 2025 (jeweils Fr/Sa) 18.30 – 22.00 Uhr

#### **Eintrittspreise**

Erwachsene: CHF 12.00 Kinder 6–16 Jahre: CHF 7.50

Details zu den Schul- und Gruppenpreisen finden Sie unter

aareschlucht.ch.

#### Kontakt und allgemeine Auskünfte

info@aareschlucht.ch www.aareschlucht.ch



# Unberührte Natur inmitten der Alpen



Das Hintere Lauterbrunnental zählt zu den beeindruckendsten Naturlandschaften der Schweiz. Eingebettet in eine dramatische Kulisse aus steilen Felswänden, tosenden Wasserfällen und idyllischen Alpweiden, ist es eines der letzten weitgehend unberührten Täler der Alpen. Das von Pro Natura geschützte Gebiet erstreckt sich über 13 Kilometer und ist ein einzigartiger Lebensraum für eine Vielzahl seltener Pflanzen und Tiere.

Dank seiner Abgeschiedenheit konnte sich das Tal über Jahrhunderte fast ungestört entwickeln. In den steinigen Höhenlagen, blühenden Bergwiesen und dichten Lärchenwäldern finden sich zahlreiche alpine Arten, die andernorts selten geworden sind. Besonders spektakulär sind die imposanten Wasserfälle, die das Tal prägen – darunter der Schmadribachfall, einer der höchsten Wasserfälle der Schweiz, sowie die berühmten Trümmelbachfälle, die sich tief in den Fels gegraben haben.

#### Paradies für Wildtiere und Alpenpflanzen

Die Tierwelt des Lauterbrunnentals ist ebenso beeindruckend wie seine Landschaft. In den felsigen Höhen leben Steinböcke, Gämsen und Murmeltiere, während am Himmel majestätische Steinadler und Kolkraben kreisen. Die ausgedehnten Blumenwiesen beherbergen eine reiche Insektenwelt, darunter seltene Schmetterlinge und Wildbienen, die eine wichtige Rolle im Ökosystem spielen.

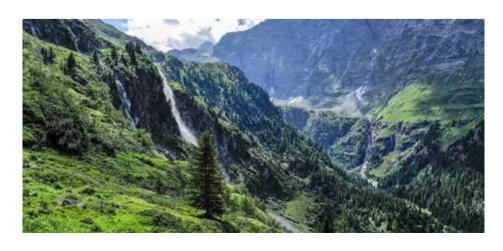


Besonders bemerkenswert ist die Pflanzenvielfalt des Gebiets. Neben klassischen Alpenblumen wie Edelweiss, Enzian und Alpenrosen wachsen hier auch seltene Orchideenarten und hochspezialisierte Moose und Flechten, die sich an die extremen Bedingungen angepasst haben.

## Erlebnis Lauterbrunnental – Natur hautnah entdecken

Das Naturschutzgebiet ist ein Traumziel für Wanderer und Naturfreunde. Zahlreiche Bergpfade und Wanderwege führen durch die wilde Landschaft und bieten spektakuläre Ausblicke auf die umliegenden Gipfel. Besucher können die Ruhe und Ursprünglichkeit der Natur geniessen und auf Lehrpfaden mehr über die ökologischen Besonderheiten der Region erfahren.

Dank seines einzigartigen Charakters wurde das Hintere Lauterbrunnental unter besonderen Schutz gestellt, um seine natürliche Schönheit für kommende Generationen zu bewahren.







#### Mitten in der prächtigen Bergwelt zwischen Meiringen und Grindelwald verbirgt sich ein Naturspektakel: die Gletscherschlucht Rosenlaui.

Tief hat sich das Gletscherwasser in den massiven Kalk gefressen. Entstanden ist ein Kunstwerk aus Fels. Wasser und Licht lassen es lebendig werden, gestalten es immer wieder neu.

Auf einem gut gesicherten Weg wandern Sie über Treppen und durch Tunnels vorbei an wuchtigen Wasserfällen, Wasserwirbeln, romantischen Grotten und bizarren Felsschliffen. Wer entdeckt den Elefantenkopf im Fels? Wie fühlt sich die unbändige Energie des Gletscherwassers an?



Die Rundwanderung dauert ca. 45 Minuten und ist für Fussgänger jeden Alters geeignet. An heissen Tagen ist die Schlucht herrlich erfrischend, bei Regen mystisch. Wissbegierige melden sich für eine Führung an. Die Gletscherschlucht Rosenlaui ist ein ideales Ausflugsziel für Naturbegeisterte.

#### Erlebnisse rund um die Schlucht

Für Abwechslung sorgen: Wanderwege, Postauto, Reichenbachfall-Bahn, Historische Säge Schwarzwaldalp, Berg-Gastbetriebe, Brätelplatz Broch und Monster-Trotti-Ride Sherlock Holmes.

#### Tipp: Erlebnispass RosenlauiToTal

Entdecken Sie das Rosenlauital mit seinen Landschaften, Sehenswürdigkeiten und

Gaststätten bequem und günstig mit dem Postauto und der Reichenbachfall-Bahn und einem einzigen Ticket. Das Pauschal-Ticket ist im Postauto erhältlich.

#### Kontakt und Informationen

Tel. +41 (0)76 431 20 89 info@rosenlauischlucht.ch rosenlauischlucht.ch

#### Öffnungszeiten

17. Mai – 30. September 9 – 18 Uhr 1. – 19. Oktober 9 – 17 Uhr

#### **Einzeleintritte Gletscherschlucht**

Erwachsene CHF 12.00 Kinder 6 bis unter 16 J. CHF 6.00

#### **Weitere Preise**

Gruppen, Führungen, Erlebnispass RosenlauiToTal usw. unter rosenlauischlucht.ch

#### Anreise

ÖV: Postauto ab Meiringen und Grindelwald, Haltestelle «Rosenlaui, Gletscherschlucht» PW und Kleinbusse: Ab Meiringen (10 km), genügend Parkplätze vorhanden



# **Naturpark Diemtigtal**

Dank seiner landschaftlichen Einzigartigkeit und Schönheit, der gepflegten Baukunst und Kultur, sowie dem reichen Vorkommen hoher Naturwerte und grosser Biodiversität trägt das Diemtigtal das Bundeslabel «Regionaler Naturpark – Landschaft von nationaler Bedeutung».

Der Naturpark Diemtigtal mit seinen alpinen Naturlandschaften und einer naturnah bewirtschafteten Kulturlandschaft eignet sich besonders gut als ausserschulischen Lernort. Die Umweltbildungsangebote des Naturparks Diemtigtal orientieren sich am Lehrplan 21 und an der Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Mit allen Sinnen erfahren Kinder und Jugendliche die Zusammenhänge in der Natur:

- Exkursion und Erkundung «Im Lebensraum der Alpentiere»
- Geführte Forschertage «Ab in den Bach» und «Kraftvolles Wasser»
- «Schule auf der Alp» das besondere Umweltbildungsangebot

Auf dem Wasserspielplatz «Gwunderwasser» erhalten Kinder jeden Alters spannende Einblicke in das wertvolle Ökosystem Wasser. Das spielerische Entdecken, der Forschergeist und das Gemeinschaftserlebnis stehen im Vordergrund.

Bei «Schule auf der Alp» begleiten Schulklassen die Älplerfamilien bei ihrer tagtäglichen Arbeit. Sie packen selbst mit an und sehen die Zusammenhänge der Alpwirtschaft in Bezug zur Landschaft und Natur im Alpenraum. Echte Begegnungen auf der Alp machen dieses Angebot zu einem unvergesslichen Erlebnis.









# Naturparkangebote für Gruppen

Für Gruppen und Firmen, die sich im Diemtigtal engagieren oder während einer geführten Exkursion weiterbilden möchten, bietet der Naturpark wertvolle Erlebnisse.

Wer sich aktiv für die Umwelt engagieren möchte, bucht einen Corporate Volunteeringeinsatz und setzt sich so für den Erhalt der Naturwerte im Diemtigtal ein.

#### Gemeinsam die Natur entdecken

Während mehrstündigen Exkursionen, tauchen Gruppen tiefer in ein Thema ein: Sind euch die Hintergründe der Viehzucht und Käseherstellung auf der Alp fremd? Wie werden Wildkräuter genutzt? Oder hab ihr schon einmal mit der Becherlupe an einer Quelle geforscht?

#### Speziell für Gruppen

Vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten in gemütlichen Gruppenhäusern und aktive Ausflüge – der Naturpark Diemtigtal ist der ideale Ort für euer nächstes Gruppenlager oder euren Firmenevent.



#### **Naturpark Diemtigtal**

Bahnhofstrasse 20 CH-3753 Oey Tel. 033 552 26 00 info@diemtigtal.ch www.diemtigtal.ch/anpacken-lernen











# Die einzigartige Perle am Thunersee

### Vielfältige Angebote in Spiez







Minigolf



Beachanlage







SUP Sealander Spiezer Zügli

#### Die einzigartige Perle am Thunersee Spiez

Auf sieben SmarTrails lernt der Besucher Spiez auf spielerische Art und Weise kennen. Erfahren Sie auf dem Erlebnispfad alles über die Alpine Weinkultur in Spiez, lösen Sie in der Rolle des Ermittlers beim KrimiSpass einen spannenden Fall oder finden Sie auf der Fotospot Tour die tollsten Plätze für Ihre Ferienschnappschüsse. Spiel und Spass sind auf dem Ludotrail Spiez oder auch auf der tollen Minigolfanlage in der Spiezer Bucht garantiert.

Der Kraftort am Wasser bietet ausserdem eine Vielzahl an Wassererlebnissen. Testen Sie eines der neuen Bike- oder Kayak SUPs oder nutzen Sie die Gelegenheit, mit unserem Elektro-Wohnwagenboot Sealander über den Thunersee zu cruisen. Dieser kann im Winter auch als Fondue- oder Raclette Sealander gebucht werden.

In kultureller Hinsicht gibt es in Spiez ebenfalls einige Highlights zu entdecken. Dazu gehört das Schloss Spiez, dessen majestätisches Gebäude die Betrachter in seinen Bann zieht. Doch das Schloss hat weit mehr zu bieten als seine schöne Fassade. Nehmen Sie die tolle Möglichkeit wahr, Schlossge-

schichte zu erleben, Kunstausstellungen zu besuchen oder im Schloss-Café gemütlich einen Kaffee zu trinken. Wenn Sie nach diesen kulturellen Leckerbissen noch nicht genug haben, machen Sie einen Abstecher zum Heimat- und Rebbaumuseum und geniessen anschliessend eine Weindegustation bei Spiezer Alpine Weinkultur.

Mögen Sie es gemütlich? Dann steigen Sie am Bahnhof ins Spiezer Zügli und lassen Sie sich hinunter in die Spiezer Bucht fahren. Während der Fahrt wird Ihnen viel interessantes Hintergrundwissen über Spiez vermittelt. Das Spiezer Zügli gibt es als kulinarisches- oder als Alpines Weinkultur-Zügli und verbindet die Fahrt im putzigen Zug mit kulinarischen Gaumenfreuden.

Alle Angebote finden Sie auf unserer Webseite. Gerne beraten wir Sie auch persönlich im Info-Center beim Bahnhof Spiez, um ein auf Sie zugeschnittenes Programm zusammenzustellen.

www.spiez.com, spiez@thunersee.ch, 0041 33 655 90 00

# Muggestutz Erlebniswanderwege Frühstücksbuffet Alpen tower **Kugelweg Hasliberg** Muggestutz Zwergenspielplatz Wandern und Geniessen **Explor Games** www.meiringen-hasliberg.ch/gruppen gruppen@meiringen-hasliberg.ch Bergbahnen Meiringen-Hasliberg Haslital

# Lebensraum für den Landschaftsarchitekten der Natur



Der Biberraum Dürrenroth im Emmental ist ein Naturgebiet, das dem Biber wertvollen Lebensraum bietet. Dank gezielter Schutzmassnahmen von Pro Natura Bern konnte sich der Nager in dieser Region wieder ansiedeln.

Durch seine beeindruckenden Bauaktivitäten gestaltet der Biber Flusslandschaften neu und schafft wertvolle Feuchtgebiete, Tümpel und Auengebiete, die zahlreichen Pflanzen- und Tierarten zugutekommen. Besonders Amphibien wie Grasfrösche und Gelbbauchunken profitieren von den neuen Wasserlandschaften. Auch Ringelnattern und Libellen finden hier ideale Bedingungen.

Nachdem der Biber in der Schweiz im 19. Jahrhundert ausgerottet wurde, hat er sich durch Wiederansiedlungen erfolgreich erholt. Im Mittelland sind Biberdämme und -burgen mittlerweile wieder ein gewohnter Anblick. Der Biberraum Dürrenroth ist eines der Vorzeigeprojekte der Aktion Biber & Co. Mittelland, die sich für den Schutz und die Förderung von Gewässerlebensräumen einsetzt.

Durch das Fällen von Bäumen und den Bau von Dämmen verändert der Biber Flussläufe und schafft neue Wasserlandschaften. Diese Renaturierung kommt nicht nur ihm selbst zugute, sondern auch Fischen, Amphibien, Libellen und Wasservögeln, die auf strukturreiche Lebensräume angewiesen sind. Zugleich helfen die vom Biber geschaffenen Feuchtgebiete, Hochwasser zu regulieren, indem sie überschüssiges Wasser speichern und langsam abgeben.

Das Gebiet um Dürrenroth zeigt, wie sich Mensch und Natur im Einklang entwickeln können. Besucher können auf Themenwegen

und geführten Exkursionen mehr über den Biber und seine ökologische Bedeutung erfahren. Informationstafeln entlang der Wege geben Einblicke in die faszinierende Tierwelt der Region.



# Ein magischer Ausflug in die St.Beatus-Höhlen

Eingebettet in die beeindruckende
Natur am Thunersee, an den steilen
Hängen des Niederhorns, liegen die
St.Beatus-Höhlen – ein Ort, an dem Sagen, Geschichte und Natur verschmelzen. Dieses faszinierende Höhlensystem bietet ein Abenteuer für die ganze
Familie und eine Reise in die mystische
Welt der unterirdischen Schönheit.

#### Die Magie der Höhlen entdecken

Der Sage nach suchte der heilige Beatus im 6. Jahrhundert Zuflucht in diesen Höhlen, wo er einen Drachen besiegte. Heute folgen Besucher auf gut ausgebauten Wegen seinem Pfad tief ins Innere des Berges. Über 1000 Meter Höhlengänge führen durch beeindruckende Tropfsteinformationen, unterirdische Wasserfälle und geheimnisvolle Kuppeln. Beleuchtung und Stille machen jeden Schritt zu einem Erlebnis. Ein Besuch

im Höhlenmuseum ergänzt das Abenteuer mit spannenden Informationen zur Geologie und Geschichte.

#### **Kulinarik mit Ausblick**

Nach der kühlen Welt der Höhlen lädt das Restaurant Stein & Sein zum Verweilen ein. Mit einem atemberaubenden Blick auf den Thunersee und die umliegende Berglandschaft geniessen Gäste moderne Schweizer Küche und regionale Spezialitäten. Ein Highlight ist der «Brunch am Fels» – jeden Sonntag von 9 bis 13 Uhr mit einem reichhaltigen Buffet aus frischen Köstlichkeiten.

#### Ideal für Familien und Wanderfreunde

Die Höhlen sind ideal für Familien: Kinder können spannende Wege erkunden, Erwachsene die Ruhe geniessen. Ein Panoramaweg führt vom Seeufer zu den Höhlen und bietet spektakuläre Ausblicke.

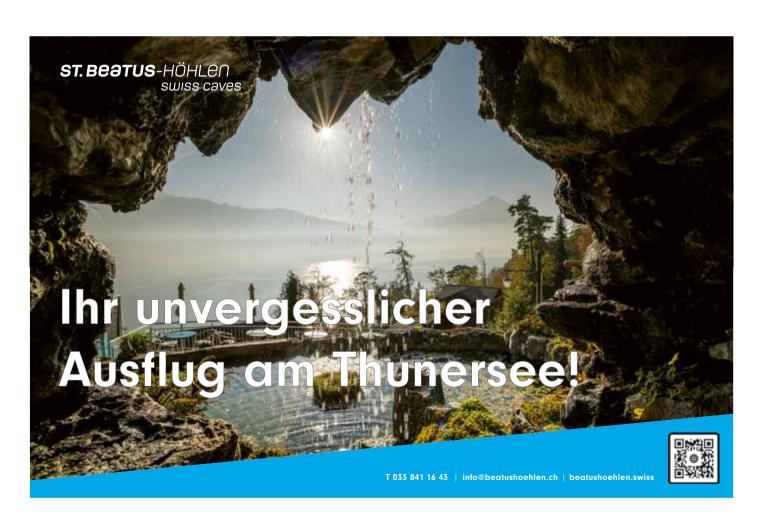
#### Gut zu wissen

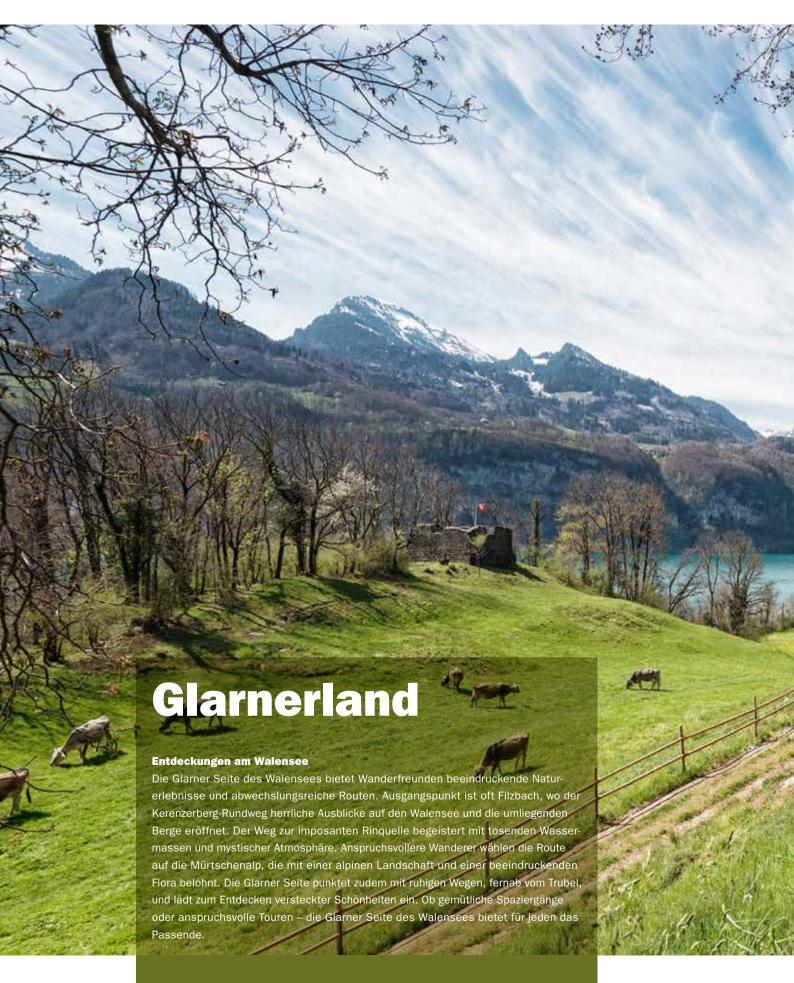
Die St.Beatus-Höhlen und das Restaurant sind in der Sommersaison täglich geöffnet, in der Wintersaison jeweils am Wochenende – sie sind also auch im Winter ein Highlight. Gutscheine und Souvenirs sind im neuen Online-Shop erhältlich.

Ob für Naturfreunde, Abenteurer oder Geniesser – die St.Beatus-Höhlen und das Restaurant Stein & Sein sind ein Ausflugsziel, das beeindruckt und begeistert. Tauchen Sie ein in die magische Welt am Thunersee und lassen Sie sich verzaubern.

#### Öffnungszeiten

**Sommersaison** (14.04.25 – 09.11.25) täglich von 9–18 Uhr (Fr/Sa bis 21 Uhr) **Wintersaison** siehe beatushoehlen.swiss

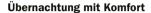






# Lintharena in Näfels: Sport, **Erholung und Abenteuer**

Die lintharena ag in Näfels bietet eine herausragende Infrastruktur, die Sport und Erholung perfekt miteinander verbindet. Ob für Trainingslager, Sportcamps oder Gruppenausflüge – hier finden Vereine, Gruppen und Einzelgäste die besten Voraussetzungen für ihre Aktivitäten.



Mit sieben flexibel nutzbaren Vierbettzimmern, 18 Einzel- und Doppelzimmern und einer Gesamtkapazität für bis zu 78 Gäste ist die lintharena auch für Übernachtungen bestens gerüstet. Für das leibliche Wohl sorgt das hauseigene Restaurant mit kulinarischen Highlights.

#### Sportanlagen für jede Disziplin

Die lintharena verfügt über eine Dreifachsporthalle, eine Einfachsporthalle, zwei Rasenplätze und einen Kunstrasenplatz. Kletterfans freuen sich über zwei Kletterhallen und eine Boulderhalle mit Indoor- und Outdoor-Bereichen. Die vielseitigen Anlagen eignen sich für zahlreiche Sportarten, von Handball über Unihockey bis American Football.

#### Wasser- und Wellnessvergnügen

Das Hallenbad bietet mit seinem 25-Meter-Becken, einem Warmwasseraussenbecken und der 100-Meter-Wasserrutsche







«Magic Tube» Spass und Entspannung. Der Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Massagen lädt zum Abschalten ein.

#### Bike-Skillspark: Abenteuer auf zwei Rädern

Ein Highlight im Outdoorbereich ist der Bike-Skillspark. Mit 900 Metern Trails, Balance-Elementen, Drops und einem speziellen Kinderbereich bietet er ideale Trainingsmöglichkeiten für Anfänger und Profis. Ob Rock Garden oder Kids-Trail - hier findet jede:r das passende Abenteuer.

#### **Perfekte Organisation**

Das lintharena Eventteam sorgt für reibungslose Abläufe und individuelle Betreuung. Egal, ob Trainingslager, Event oder Freizeitspass - die lintharena ist der ideale Ort, um Sport und Erholung in vollen Zügen zu geniessen.

**Weitere Informationen** 

www.lintharena.ch



#### linth**arena**

#### Hier können Sie Höchstleistungen erzielen.

Teamsport, sondern auch Training- und Wettkampfsport



#### Infrastruktur

- 1 Einfach- & 1 Dreifachsporthalle
- 2 Rasenplätze
- 1 Kunstrasenplatz
- 2 Kletterhallen
- 1 Boulderhalle
- Hallenbad
- Warmwasser-Aussenbecken
- Wellnessbereich
- Group Fitness- & Massageräume Garderoben
- Aufenthalts- & Theorieräume mit modernster Technik

#### Übernachtung

- 18 Einzel-/Doppelzimmer mit WC/ Dusche
- 7 Vierbettzimmer mit WC/Dusche auf Etage (erweiterbar für 6 Personen)

#### Gastronomie

Vollpension im eigenen Restaurant



#### **Rafters Outdoor & Events**

#### Ihr Partner für Firmenausflüge, Teamevents, Gruppenreisen

Unsere Basis am Kerenzerberg, ein herrliches Stück Natur hoch über dem Walensee, eignet sich hervorragend für Firmen- und Feierabend-Events, Mitarbeiter- und Familienausflüge, Vereinsreisen, Polter-Ausflüge.

Ob Sie einen Tag oder auch nur ein paar Stunden Zeit haben, der Kerenzerberg ist von Zürich, Zug und der Ostschweiz aus sehr gut erreichbar und eignet sich daher ganz besonders gut für Tages-, Halbtagesoder Kurzevents.

Erleben Sie unsere spassigen Highlandgames mit anschliessendem Grillplausch, kühlen Sie sich beim kreativen «Eismeisseln» oder einem erlebnisreichen Flossbau auf dem Walensee ab. Brillieren Sie im Team bei unserer Alpen-Olympiade oder dem Wettschiessen in verschiedenen Disziplinen mit anschliessenden Trottiplausch...





# Rafters GmbH Basis Kerenzerberg Habergschwändstr. 10 8757 Filzbach 043 888 53 00 www.rafters.ch info@rafters.ch



## Wertvoller Lebensraum

Das Naturschutzgebiet Feldbach in Mollis (Glarus Nord) ist ein ökologisches Juwel, das eine grosse Vielfalt an Lebensräumen bietet. Die geschützten Feuchtgebiete, Auenlandschaften, Wiesen und Waldstücke sind Heimat für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten.

Durch seine abwechslungsreiche Struktur ist das Gebiet ein wichtiger Bestandteil der Naturschutzstrategie von Pro Natura Glarus. Besonders wertvoll ist das Feldbach-Gebiet für Wasservögel, die hier Brut-, Rast- und Überwinterungsplätze finden. Während der Zugzeiten nutzen viele Arten das Naturschutzgebiet als Zwischenstopp. Typische Gäste sind Reiher, Entenarten und seltene Limikolen. Neben den Vögeln profitieren auch Amphibien wie der Gras-



frosch, die Erdkröte und der seltene Laubfrosch von den ungestörten Gewässern.

Die Feuchtgebiete sind zudem ein wichtiges Rückzugsgebiet für Libellen. Arten wie die Grosse Königslibelle und die Blaugrüne Mosaikjungfer finden hier ideale Bedingungen. Auch Schmetterlinge, Wildbienen und andere Insekten bevölkern die blütenrei-

chen Wiesen und tragen zur Biodiversität

Ein Netz aus Wanderwegen und Beobachtungspunkten ermöglicht es Naturfreunden, das Schutzgebiet zu erkunden, ohne die sensible Umwelt zu beeinträchtigen. Infotafeln vermitteln spannende Einblicke in die ökologische Bedeutung der Region.





## Naturparadiese in Graubünden

Der Parc Ela, der grösste Naturpark der Schweiz, beeindruckt mit unberührten Berglandschaften, wilden Flüssen, dichten Wäldern und einzigartigen Moorgebieten. Er erstreckt sich über 600 Quadratkilometer und umfasst die Täler Surses, Albula und Oberhalbstein.

Die ausgedehnten Wälder beherbergen Hirsche, Gämsen, Murmeltiere und Steinadler, während die klaren Bergbäche seltenen Fischarten wie der Bachforelle Lebensraum bieten. Dank der grossen Höhenunterschiede – von tiefen Tälern bis zu über 3400 Meter hohen Gipfeln – gibt es hier eine beeindruckende Pflanzenvielfalt, darunter Edelweiss, Alpenrosen und seltene Orchideenarten.

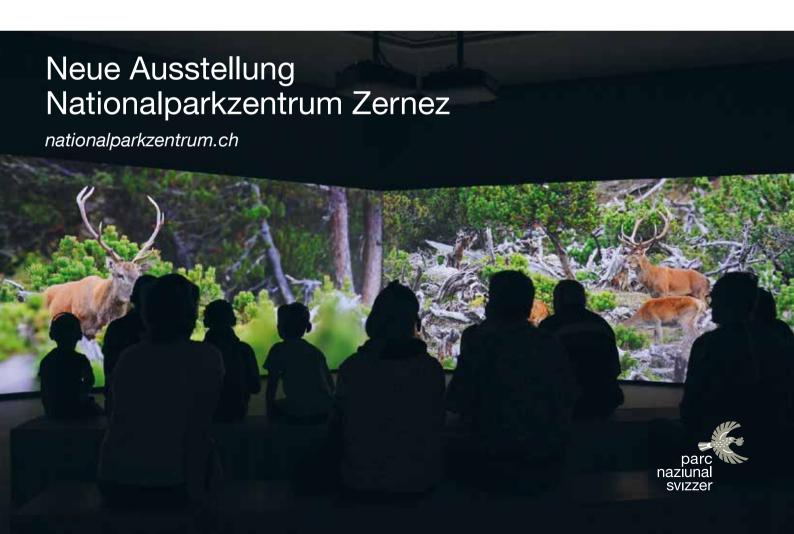
Neben der Natur spielt auch das kulturelle Erbe eine zentrale Rolle: In den Dörfern



des Parks wird noch heute Rätoromanisch gesprochen, und traditionelle Bauweisen sowie jahrhundertealte Alpweiden prägen das Landschaftsbild. Zudem gibt es viele Themenwege, die über die Geologie, Geschichte und Tierwelt informieren.

Inmitten dieses Naturparadieses liegt die Alp Flix, eine Hochmoorlandschaft von nationaler Bedeutung, die durch ihre Vielfalt an seltenen Pflanzen und Tieren besticht. Dank extensiver Bewirtschaftung bleibt diese einzigartige Kulturlandschaft erhalten.

Für Wanderer und Naturliebhaber gibt es zahlreiche markierte Wege, die durch die schönsten Teile des Parks führen. Schautafeln informieren über die besondere Ökologie der Region.



#### Der Bündner Urwald

Das Waldreservat Uaul Prau Nausch in Graubünden ist ein beeindruckendes Beispiel für naturnahen Waldschutz. Auf einer Fläche von rund 300 Hektaren darf sich der Wald seit 2005 ohne menschliche Eingriffe entwickeln.

Hier entsteht ein dynamischer Naturwald, in dem sich Bäume auf natürliche Weise erneuern und ein wertvoller Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten entsteht. Besonders prägend für das Reservat sind die mächtigen Bergföhren, Arven und Fichten, die dem Wald ein einzigartiges Erscheinungsbild verleihen. Totholz bietet wichtigen Lebensraum für Spechte, Käfer und Pilze, während sich am Waldboden Moose und Flechten ausbreiten.

Der Uaul Prau Nausch ist auch Heimat für seltene Tiere wie Auerhuhn, Schwarzspecht und Alpensalamander. Das Fehlen von forstwirtschaftlichen Eingriffen lässt den Wald seine natürliche Dynamik entfalten. Das Reservat ist über markierte Wanderwege zugänglich.

Neben seiner ökologischen Bedeutung spielt das Reservat auch eine Rolle für die Klimaforschung. Unberührte Wälder wie dieser sind wichtige CO<sub>2</sub>-Speicher und tragen zur langfristigen Bindung von Kohlenstoff bei. Zudem bietet der Uaul Prau Nausch ideale Bedingungen für wissenschaftliche Langzeitstudien, die Aufschluss über natürliche Waldentwicklung und Anpassungsprozesse an den Klimawandel geben.





#### Kontakt

Stadt Lenzburg
Abteilung Immobilien
Jacqueline Hauenstein
Kronenplatz 24
5600 Lenzburg
Tel. 062 886 45 30
jacqueline.hauenstein@
lenzburg.ch

www.lenzburg.ch

#### Samedan 1728 m ü.M.

#### Ferienhaus der Stadt Lenzburg

Liegt direkt im Dorf Samedan

- 10 Gehminuten zum Bahnhof
- Ganzjährig geöffnet
- Ideal für Ski-, Wander-, Sportlager, Bergschulwochen
- Platz für 91 Personen (16 Leiter und 75 Teilnehmer)
- Selbstversorgung (am Ort)
- Prospekt erhältlich

#### Möglichkeiten im Winter

Skifahren (Skilift 10 Minuten), Langlauf, Schlittschuhlaufen

#### Möglichkeiten im Sommer

Wanderungen im Oberengadin, Bergsteigen, Exkursionen in den Nationalpark, Muottas-Muragl, Diavolezza/Berninagebiet





























Mit seiner reichen Geschichte und pulsierenden Kultur bietet Chur eine unvergleichliche Atmosphäre, die Tradition und Moderne vereint. Eingebettet in die eindrucksvolle Berglandschaft Graubündens lädt die Altstadt mit ihren charmanten Gassen, historischen Gebäuden und vielseitigen Freizeitmöglichkeiten zum Verweilen ein. Doch das sind nur einige der Highlights: Werfen Sie einen Blick auf unsere besonderen Attraktionen und erleben Sie Chur von seiner schönsten Seite.



Auf unserer Street Art Tour führen wir Sie zu beeindruckenden Werken, die die Fassaden der Stadt schmücken und den urbanen Raum lebendig machen.

Erfahren Sie die faszinierenden Geschichten hinter den Kunstwerken und tauchen Sie





ein in die Welt der Street Art – ein spannender Einblick in Kultur, Kreativität und Geschichte erwartet Sie.

#### **Urban Golf**

Entdecken Sie Chur einmal anders: Beim Urban Golf erleben Sie die malerische Altstadt, Sehenswürdigkeiten und idyllische Parkanlagen ganz spielerisch. Mit speziellen Softbällen geht es durch Gassen, über Plätze und durch Parks –

Stadtgolf verbindet Sightseeing und Spass auf eine einzigartige Weise!





#### Churer Genussmission – Schnitzeljagd

Wo ist das Bündner Rezept? Mit Kompass, Schraubenzieher und anderen nützlichen Hilfsmitteln suchen Sie das verschollene Bündner Rezept. Die abenteuerliche Mission wird mit Spiel, Spass und kulinarischen Entdeckungen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Lernen Sie Chur auf die-

ser abwechslungsreichen und spannenden Schnitzeljagd von einer neuen Seite kennen.





#### Dreibündenstein

Die beliebte Wanderregion, die sich zwischen den drei Gebieten Chur-Brambrüesch, Feldis und Pradaschier erstreckt, wird durch die Hochebene rund um den Dreibündenstein geprägt. Die vielfältigen Rundwanderungen zeichnen sich durch ein atemberaubendes 360°-Panorama aus und versprechen unvergessliche Wandererlebnisse. Für diejenigen, die ihren Ausflug ein besonderes Highlight verleihen möchten, bietet sich in Pradaschier eine Rodelabfahrt an. Die attraktiven

Rundreise-Tickets beinhalten sämtliche Bergbahnen sowie die Rückreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.





#### **Sportanlagen Chur**

Die Sport- und Eventanlagen Chur bieten zu jeder Jahreszeit ein vielfältiges Erlebnis im Bereich Sport, Fitness, Wellness, Freizeit und Gastro. Ob Freibäder im Sommer, Eisfelder im Winter oder Warmwasser Wellnessbad das ganze Jahr über – für alle ist etwas dabei. Ideal ist die Kombination von sportlicher Aktivität mit kulinarischem Genuss: ob Schwimmen in den grosszügigen Hallen- und Freibädern mit anschliessendem Essen im Sportrestaurant oder ausgelassenem Eislaufen mitten im Stadtzentrum gefolgt von einem Apéro im Gnusswaga. Und wen es interessiert, wie es hinter den Kulissen einer solchen Sportanlage

aussieht, der bucht am besten die Technikführung – die hält so manche Überraschungen bereit!



#### Bergbahnen Chur

Brambrüesch – der Hausberg von Chur – bietet Natur und Action. Mit der Gondel geht es direkt aus der Stadt «uffa» auf den Berg. Ein Highlight ist die 5 km lange Abfahrt mit dem Trottinett bis zur Mittelstation Känzeli, ideal für Adrenalin-Fans. Für Rätselfreunde gibt es den Rätselweg Drachengold. Auch der Cross Golf Parcours bietet Spass auf 9 kreativen Bahnen in den Alpwiesen. Oder vielleicht doch lieber eine Teambuilding Aktivität? Dann ist «Alpengaudi-Stafette» genau das Richtige. Hier stehen Disziplinen wie Gummistiefel-Weitwurf und Nägel versenken auf dem Programm. Für gemütliche Pausen sorgen die Bergrestaurants.

Speziell für Gruppen sind auf Anfrage auch Abendfahrten von Chur nach Brambrüesch (und retour) möglich.





Chur Tourismus
Tel +41 (0)81 252 18 18
info@churtourismus.ch
www.churtourismus.ch

Chur

#### Unsere Top 4 Highlights für Gruppen









Hinter den Kulissen! Sport- und Eventanlagen Chur



**360°-Panorama!** Dreibündenstein

Entdecken Sie alle Angebote: churtourismus.ch/gruppen

















Der Vanil Noir ist mit seinen 2389 Metern der höchste Gipfel im Kanton Freiburg und eines der wichtigsten Naturschutzgebiete der Westschweiz. Das geschützte Gebiet erstreckt sich über eine Fläche von mehr als 15 Quadratkilometern und ist für seine beeindruckende Biodiversität und unberührte Landschaft bekannt.

Die Region ist geprägt von steilen Felswänden, tiefen Schluchten, blühenden Alpweiden und unberührten Wäldern. Diese Vielfalt macht den Vanil Noir zu einem bedeutenden Lebensraum für zahlreiche bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Hier sind Steinböcke, Gämsen, Murmeltiere und Schneehühner ebenso zu Hause wie der seltene Bartgeier, der in der Region erfolgreich wieder angesiedelt wurde. Auch der Steinadler kreist majestätisch über den Gipfeln.

Dank der abgeschiedenen Lage und der geringen menschlichen Eingriffe konnten sich in diesem Naturschutzgebiet viele seltene Pflanzenarten erhalten. Auf den kalkhaltigen Böden gedeihen Edelweiss, Alpenastern, Enziane und Orchideen, die an die extremen Bedingungen angepasst sind. In den tieferen Lagen des Gebiets dominieren dichte Bergwälder, die eine wichtige Schutzfunktion für das Ökosystem übernehmen. Sie dienen als Lebensraum für Rotwild. Haselmäuse und zahlreiche Vogelarten.

#### Paradies für Wanderer und Naturfreunde

Das Naturschutzgebiet Vanil Noir bietet vielfältige Wandermöglichkeiten, die durch spektakuläre Landschaften führen. Besonders eindrucksvoll ist die Route vom Charmey über La Berra zum Vanil Noir, die atemberaubende Ausblicke auf die Freiburger Voralpen bietet.

Um die wilde Natur zu bewahren, gelten im Gebiet strenge Schutzmassnahmen. Wildcamping und das Verlassen markierter Wege sind nicht erlaubt, um sensible Lebensräume zu schützen.

Ein Modell für nachhaltigen Naturschutz Das Schutzgebiet Vanil Noir steht exemplarisch für den Schutz alpiner Lebensräume in der Schweiz. Dank der Unterstützung von Pro Natura und lokalen Behörden wird das Gebiet langfristig bewahrt, um die einmalige Natur für kommende Generationen zu erhalten.







#### nationaler Bedeutung

Die Tourbières des Ponts-de-Martel im Kanton Neuenburg zählen zu den wichtigsten Hochmooren der Schweiz. Über Jahrtausende entstanden, bieten diese geschützten Feuchtgebiete seltenen Pflanzen und Tieren einen einzigartigen Lebensraum. Im Moor gedeihen Torfmoose, Wollgras, Sonnentau und Orchideenarten, während seltene Vögel wie Birkhuhn, Bekassine und Schwarzspecht hier Zuflucht finden. Auch Amphibien, Reptilien und spezialisierte Insekten profitieren von den nährstoffarmen, feuchten Böden. Ein Lehrpfad mit Holzstegen ermöglicht es Besuchern, die faszinierende Moorlandschaft hautnah zu erleben, ohne die sensible Natur zu beeinträchtigen. Informationstafeln erklären die Entstehung und die ökologische Bedeutung dieses besonderen Lebensraums.



### Das Naturparadies im Jura

Der Parc du Doubs ist ein einzigartiges Naturschutzgebiet im Kanton Jura, das sich entlang des Flusses Doubs erstreckt. Mit einer Fläche von rund 300 Quadratkilometern umfasst der Park eine beeindruckende Landschaft aus dichten Wäldern, tiefen Schluchten, Hochmooren und malerischen Flusslandschaften. Er wurde gegründet, um die reiche Biodiversität und das kulturelle Erbe der Region zu bewahren.



Das Naturschutzgebiet beherbergt eine grosse Vielfalt an Wildtieren. Besonders bekannt ist der Parc du Doubs als Lebensraum für das Przewalski-Pferd, eine seltene Wildpferdeart, die in einem speziellen Reservat gehalten wird. Auch Luchse, Rothirsche, Gämsen und Wildschweine sind hier heimisch.

Ein besonderes Highlight ist der Eisvogel, der an den Ufern des Doubs seine Brutplätze hat. In den Wäldern leben zudem zahlreiche Spechte, darunter der Schwarzspecht, der alte Baumstämme als Brutstätten nutzt. Auch seltene Fledermausarten profitieren von den naturbelassenen Wäldern und Höhlen.

Der Parc du Doubs zeichnet sich durch seine abwechslungsreiche Landschaft aus. Die tiefen Schluchten des Doubs wechseln sich mit sanften Hochebenen und Moorlandschaften ab. Besonders beeindruckend ist der Saut du Doubs, ein imposanter Wasserfall an der Grenze zu Frankreich.





#### Wanderungen und Kanutouren

Zahlreiche Wander- und Velorouten durchziehen den Park und bieten atemberaubende Ausblicke auf die wilde Natur. Besonders empfehlenswert ist die Wanderung entlang des Flusses, die an historischen Mühlen und versteckten Buchten vorbeiführt. Auch Kanutouren auf dem Doubs sind eine beliebte Möglichkeit, die Natur aus einer neuen Perspektive zu erleben.

Neben der Natur spielt auch die traditionelle Jura-Kultur eine wichtige Rolle im Parc du Doubs. Die Region ist bekannt für ihre Uhrmacherkunst, die Pferdezucht und die landwirtschaftlichen Traditionen. Der Park setzt sich dafür ein, dass diese jahrhundertealten Handwerke und Bräuche erhalten bleiben.

Ein weiteres zentrales Thema ist die nachhaltige Landwirtschaft. Die Bauern der Region betreiben eine extensive Bewirtschaftung, um die empfindlichen Landschaften zu schonen. Die Produktion von regionalen Spezialitäten wie Käse, Honig und Trockenfleisch spielt dabei eine grosse Rolle. Besucher können diese Produkte direkt bei lokalen Erzeugern probieren und so die Traditionen der Region unterstützen.

Dank gezielter Schutzmassnahmen bleibt die Region ein Rückzugsort für zahlreiche bedrohte Arten. Pro Natura und lokale Organisationen setzen sich für den Erhalt der Feuchtgebiete, Wälder und Flusslandschaften ein. Bildungsprogramme und geführte Exkursionen helfen Besuchern, die Besonderheiten dieses einzigartigen Naturparks besser zu verstehen.





## Wertvoller Lebensraum für Flora und Fauna

Die Rheinhalde ist ein bedeutendes Naturschutzgebiet entlang des Hochrheins, das sich durch grosse ökologische Vielfalt und landschaftliche Schönheit auszeichnet. Die steilen Hänge, ausgedehnten Kiesbänke und naturnahen Uferbereiche bieten wertvolle Lebensräume für seltene Pflanzen und Tiere. Das Gebiet zählt zu den besonders geschützten Auenlandschaften.



Die Ufer- und Auenlandschaft der Rheinhalde beherbergt eine bemerkenswerte Vielfalt an Vogelarten, Amphibien, Insekten und Fischen. Besonders seltene Vogelarten wie der Eisvogel, der Flussregenpfeifer und die Wasseramsel finden hier ideale Brutund Nahrungsbedingungen. Auch die Uferschwalbe, die für ihre in Sandbänke gegrabenen Bruthöhlen bekannt ist, kann hier beobachtet werden.

Die Feuchtgebiete und Kiesbänke sind zudem Lebensraum für eine Vielzahl von Amphibien, darunter Laubfrösche und Gelbbauchunken. In den Gewässern tummeln sich Fischarten wie Äschen und Barben, die von den naturnahen Strukturen profitieren.

Auch die Pflanzenwelt der Rheinhalde ist äusserst vielfältig. Auf den trockenen, steilen Hängen gedeihen Orchideen, Wie-



sensalbei und Silberdisteln, während in den feuchteren Bereichen typische Auenpflanzen wie Weiden und Erlen dominieren. Die regelmässigen Überschwemmungen des Hochrheins sorgen für eine natürliche Dynamik, die diesen Lebensraum ständig verändert und neue ökologische Nischen schafft.

#### Für Naturfreunde und Spaziergänger

Die Rheinhalde ist nicht nur ein ökologisch wertvolles Gebiet, sondern auch ein beliebtes Ziel für Wanderer, Vogelbeobachter und Naturfotografen. Entlang der Uferbereiche und durch die angrenzenden Wälder führen gut markierte Wege, die atemberaubende Blicke auf den Rhein und seine wildroman-



tische Landschaft ermöglichen. Dank gezielter Schutzmassnahmen bleibt dieses einzigartige Naturgebiet erhalten. Bildungstafeln entlang der Wege informieren Besucher über die Bedeutung der Rheinhalde für die Biodiversität.

Das Naturschutzgebiet Rheinhalde steht unter besonderem Schutz, um die empfindlichen Lebensräume zu bewahren. Freizeitaktivitäten sind in bestimmten Bereichen eingeschränkt, um Störungen der Tierwelt zu vermeiden. Zahlreiche Renaturierungsprojekte haben in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, dass sich die Rheinhalde zu einem Vorzeigebeispiel für den Schutz von Flusslandschaften entwickelt hat.



## Uralter Eichenhain

Der Eichenhain Wildenstein ist eines der wertvollsten Naturschutzgebiete der Schweiz, das durch seine jahrhundertealten Eichenwälder und artenreichen Wiesen besticht. Gelegen im Kanton Basel-Landschaft, gehört das Gebiet zu den bedeutendsten Lichtwäldern Mitteleuropas.

Die alten Eichen und lichten Wiesen bieten wertvollen Lebensraum für zahlreiche Vogelarten, Insekten und Fledermäuse. Besonders bemerkenswert ist die hohe Dichte an Hohltauben, Mittelspechten und seltenen Käferarten wie dem Eremitenkäfer, der in abgestorbenem Holz lebt.

Neben der vielfältigen Tierwelt ist auch die Flora bemerkenswert. In den offenen Bereichen des Eichenhains gedeihen Orchideen, Silberdisteln und seltene Moose,



die von der sonnigen, trockenen Umgebung profitieren.

Der Eichenhain Wildenstein wurde über Jahrhunderte als Weidewald genutzt, wodurch sich die charakteristische Mischung aus alten, freistehenden Eichen und offenen Wiesen entwickelte. Diese traditionelle Bewirtschaftung wird heute durch gezielte

Pflegeprogramme fortgeführt, um die ökologische Vielfalt zu erhalten.

Das Naturschutzgebiet ist ein beliebtes Ziel für Wanderer und Naturliebhaber. Lehrpfade und Infotafeln bieten spannende Einblicke in die Geschichte und die ökologische Bedeutung des Gebiets.



Frehe das Salz.

Taucht mit uns ein in die faszinierende Welt des Schweizer Salzes. Das Abenteuer für alle in Schweizerhalle.

Ein Angebot der Schweizer Salinen.









## Ein Berg voll Spass!

Entdecken Sie den Atzmännig: Vom abenteuerlichen Seilpark über den Rodelplausch auf der 700-Meter-Bahn und viele weitere attraktive Angebote. Übernachten Sie in unseren gemütlichen PODs, erkunden Sie die Gegend auf Töffli-Touren und profitieren Sie von unserem Seminar- und Meetingbereich für besondere Anlässe. Ihr Abenteuer beginnt hier – in 8638 Goldingen.

Mehr Infos auf www.atzmaennig.ch.



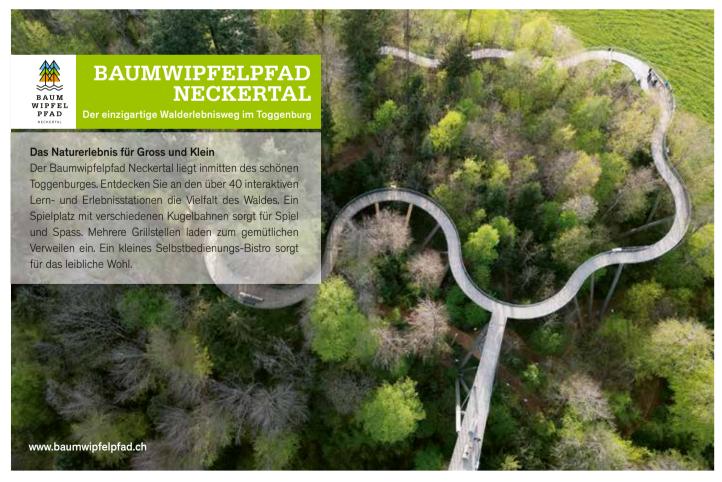
Das Kaltbrunner Riet ist eines der bedeutendsten Feuchtgebiete der Ostschweiz. Das Naturschutzgebiet liegt zwischen dem Zürichsee und dem Linthgebiet und bietet mit seinen Moorflächen, Feuchtwiesen und Wasserläufen wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Besonders beeindruckend ist die Vielfalt an Vogelarten, die hier ganzjährig beobachtet werden können. Während des Vogelzugs dient das Kaltbrunner Riet als Rastplatz für Zugvögel; aber auch ganzjährig ansässige Arten finden hier ideale Bedingungen. Neben den Vögeln sind auch Amphibien, Reptilien und Insekten im Riet heimisch. Frösche nutzen die stillen Gewässer zur Fortpflanzung, während zahlreiche Schmetterlings- und Libellenarten in den feuchten Wiesen anzutreffen sind.

Ein besonderes Förderprojekt von Pro Natura St.Gallen-Appenzell widmet sich dem Schutz des Hermelins, das in der Region noch relativ häufig vorkommt. Das kleine Raubtier, das je nach Jahreszeit sein Fell von braun auf weiss wechselt, spielt eine wichtige Rolle im ökologischen Gleichgewicht, indem es Mäuse und andere Kleinnager jagt.

Das Naturschutzgebiet ist ein Paradies für Spaziergänger, Naturfotografen und Vogelbeobachter. Entlang von Holzstegen und Beobachtungstürmen können Besucher die faszinierende Tierwelt entdecken, ohne die sensiblen Lebensräume zu stören.





#### Tierisches Ausflugsziel und Zooschule

Im Walter Zoo in Gossau SG gibt es über 100 Tierarten zu entdecken. Das beliebte naturnahe Ausflugsziel für Schulklassen und Gruppen – ein tierisches Abenteuer!

FASZINIEREN, BILDEN, SCHÜTZEN

Für Gruppen

**Sinnvolles Erlebnis** 

Auf Erlebnisführungen tauchen Sie in die Welt des Zoos ein – ob Sozialverhalten der Schimpansen, Artenschutz-Themen oder Blick hinter die Kulissen.

#### Prägende Begegnungen

Hautnahe Tierbegegnungen mit ausgewählten Tieren hinterlassen bleibende Erinnerungen und ermöglichen nachhaltiges Lernen.

#### Vielfältiges Angebot

walterzoo.ch/events

Aras im Freiflug beim Flugtraining, Tierfütterungen, hautnahe Begegnungen im Streichelzoo und das Zootheater – ein tierischer Tag!

#### Lebendiger Unterricht

In Workshops entdecken Schülerinnen und Schüler Themen mit lebendigen Botschaftern – interaktiv, erlebnisreich und abgestimmt auf den Lehrplan 21.

Für Schulen

Übernachtung im Zoo

Zooführung im Dunkeln, Übernachtung im Zoo, Blick hinter die Kulissen: Ein Ausflug der in Erinnerung bleibt!

Walter Zoo · Neuchlen 200 · 9200 Gossau SG



#### Wasserwelten verbinden - Ihre Gruppenreise mit der URh

Entdecken Sie unvergessliche Momente entlang des Untersees und Rheins und profitieren Sie gemeinsam: **30% Rabatt** auf den Vollpreis für Gruppen ab 10 Personen.

Wasser, Wind und Wetter – ideale Konditionen für Ihre Gruppe.



Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG T +41 52 634 08 88 • urh.ch/gruppen



Scannen und mehr erfahren.

## Naturschätze zwischen Rhein und Rebbergen



lenswert ist der Rheinfallweg, der spektakuläre Ausblicke auf den grössten Wasserfall Europas bietet. Themenwege vermitteln spannende Einblicke in die Natur, Geschichte und Kultur der Region. Zudem finden regelmässig Naturführungen, Weinfeste und Märkte statt, die das Angebot abrunden.

Der Naturpark Schaffhausen erstreckt sich über 15 Gemeinden und umfasst eine vielfältige Landschaft aus Wäldern, Rebbergen, Flusslandschaften und traditionellen Kulturlandschaften. Als Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung ist er nicht nur ein wertvolles Rückzugsgebiet für seltene Tierund Pflanzenarten, sondern auch ein lebendiges Beispiel für nachhaltige Landwirtschaft und sanften Tourismus.

Dank seiner abwechslungsreichen Landschaft bietet der Naturpark Schaffhausen zahlreichen Tieren und Pflanzen ideale Lebensräume. Die dichten Wälder sind Heimat für Rothirsche, Wildschweine, Dachse und Füchse, während sich in den artenreichen Wiesen Schmetterlinge, Wildbienen und Heuschrecken tummeln.

Besonders beeindruckend ist die Vogelwelt: Mäusebussarde, Schwarzspechte, Steinkäuze und Neuntöter gehören zu den charakteristischen Arten des Gebiets. Auch der Biber ist wieder in den Flusslandschaften der Region anzutreffen. In den warmen Trockenwiesen gedeihen seltene Pflanzen wie Orchideen, Enziane und Federgräser, während die Rheinauen mit ihren Feuchtgebieten ideale Bedingungen für Amphibien und Wasservögel bieten.

#### Wandern, Velofahren und Geniessen

Der Naturpark Schaffhausen ist bekannt für seine Rebkulturen und die lange Tradition des Weinbaus. Die sonnenverwöhnten Hänge des Klettgaus sind ideal für den Anbau von Blauburgunder, der hier unter nachhaltigen Bedingungen kultiviert wird. Viele Weingüter im Naturpark setzen auf naturnahe Methoden und laden Besucher zu Weindegustationen und Führungen ein. Ferner prägen historische Dörfer, Trockenmauern und Streuobstwiesen das Landschaftsbild. Die traditionelle Nutzung dieser Gebiete sorgt dafür, dass die Artenvielfalt erhalten bleibt.

Der Naturpark Schaffhausen bietet ein umfangreiches Netz an Wander- und Velowegen, die durch idyllische Täler, entlang von Rebbergen und durch malerische Flusslandschaften führen. Besonders empfeh-

#### Nachhaltiger Tourismus und Regionalprodukte

Der Naturpark setzt auf nachhaltige Entwicklung und unterstützt regionale Produzenten. Viele Höfe im Park bieten frische, lokale Produkte wie Käse, Honig, Obst und Wein an. Dank dieser Verbindung von Naturschutz, sanftem Tourismus und traditionellem Handwerk ist der Naturpark Schaffhausen ein Musterbeispiel für gelebte Nachhaltigkeit.













Olten, direkt an der Aare gelegen, überrascht mit einer sehr sehenswerten historischen Altstadt und einer ausgedehnten Fussgängerzone. Sie ist umgeben von Wäldern und somit idealer Ausgangspunkt für eine Entdeckungsreise direkt in die Natur. Besonders empfehlenswert: Tüfelsschlucht mit Belchenfluh, Jurahöhen-Tour, Säli-Schlössli, Waldwanderweg am Born, Aareuferweg Olten – Aarau, Ballypark oder Schloss Wartenfels.



#### Schweizer Schriftstellerweg

- Audiotouren mit über 70 Hörstationen, 365 Tage im Jahr ein Erlebnis.
   Kostenlos mit dem eigenen Smartphone.
- Alex Capus, Franz Hohler, Pedro Lenz, Kilian Ziegler, Lisa Christ,
   Patti Basler und weitere 16 Autorinnen und Autoren begeistern.



#### Familientour Christian Schenker

- 11 Hörstationen mit lustigen und unterhaltsamen Liedern für Kinder bis 12 Jahre.
- Eine Entdeckerkarte sorgt für viel Rätselspass, grosszügige Geschenke für jedes Kind.







#### **Kultur**

- Führungen in Stadt und Land: Wählen Sie aus 23 verschiedenen Themen aus. Jederzeit buchbar.
- Exklusiv: Historische Altstadt, Haus der Museen, Kunstmuseum, Haus der Fotografie, Schloss Wartenfels und Festung Aarburg.



#### Erlebniskarte Olten, Gösgen, Gäu, Aarburg

Es locken kantonsübergreifend über 140 Ausflugs- und Einkehradressen: 11 Themenwege, 14 Museen, Bühnen und Leinwände, 15 Freizeiteinrichtungen, 39 Restaurants und eine äusserst attraktive Gästekarte. Diese sorgt u.a. für freie Fahrt mit dem Bus in vier Zonen.

Region Olten Tourismus, Frohburgstrasse 1, 4601 Olten www.oltentourismus.ch, www.oltenliteratourstadt.ch.

Hören Sie rein mit Franz Hohler



Singen Sie mit Christian Schenker



### Ein Paradies für Störche, Hasen und Zugvögel

Die Schutzzone Witi ist eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete für Vögel und Wildtiere in der Schweiz. Zwischen Solothurn und Grenchen gelegen, erstreckt sich das rund 3000 Hektar grosse Gebiet entlang der Aare und umfasst landwirtschaftliche Flächen, Feuchtgebiete und artenreiche Wiesen. Die Witi ist nicht nur ein wichtiger Lebensraum für Wildtiere, sondern auch eine bedeutende Rast- und Brutstätte für Zugvögel.





Besonders bekannt ist die Witi für ihre Weissstorch-Kolonien. Dank gezielter Schutzmassnahmen konnten sich die Störche hier wieder erfolgreich ansiedeln. Die flachen Wiesen und Feuchtgebiete bieten ihnen optimale Bedingungen zur Nahrungssuche, denn sie ernähren sich primär von Fröschen, Insekten und kleinen Nagetieren.



Heute ist die Witi eine der wichtigsten Storchenregionen der Schweiz, mit zahlreichen Brutplätzen. Besucher können die majestätischen Vögel oft auf den Feldern beobachten oder sie im Flug über das Aaretal bewundern.

Neben den Störchen beherbergt die Witi eine Vielzahl weiterer Tierarten. Besonders bemerkenswert ist die grosse Population von Feldhasen, die hier eines ihrer wichtigsten Rückzugsgebiete in der Schweiz finden. Die weiten, offenen Flächen bieten den Hasen ideale Bedingungen zur Fortpflanzung, während Hecken und Randstreifen Schutz vor Fressfeinden bieten.

#### Ein Naturparadies für Besucher

Zudem ist die Witi ein wichtiger Rastplatz für Zugvögel. Während des Vogelzugs nutzen Arten wie Kiebitze, Grauammern, Schafstelzen und verschiedene Gänsearten das Gebiet zur Nahrungssuche und Erholung. Besonders im Frühling und Herbst bietet die Witi spektakuläre Beobachtungsmöglichkeiten für Vogelliebhaber.

Ein Besuchs- und Informationszentrum bringt Interessierten die ökologische Bedeutung der Witi näher. Geführte Exkursionen und Naturlehrpfade ermöglichen es Besuchern, die Tierwelt aus nächster Nähe zu erleben, ohne die sensiblen Lebensräume zu stören.

Die Schutzzone Witi ist ein ideales Ausflugsziel für Naturfreunde, Vogelbeobachter und Spaziergänger. Gut markierte Wege laden zu ausgedehnten Erkundungen ein, während Aussichtspunkte spektakuläre Einblicke in das Leben der hier lebenden Tiere bieten.











### Ein Ticket – zwei Erlebniswelten

Der Wecker klingelt und yuhuuu! Es geht nicht ins Büro, nicht ins Klassenzimmer, sondern ins Tessin. Die Zugfahrt vergeht schnell und schon beim Abendessen nach dem Einchecken in der Unterkunft kommt Ferienstimmung auf. Was uns erwartet ist noch eine Überraschung. Die einzigen Hinweise: Auf der Packliste standen Badehose und Handschuhe.

Am nächsten Morgen erreichen wir mit dem ÖV Rivera. Nach der Zugfahrt geht's mit der neuen und komfortablen 8er-Gondelbahn auf den Monte Tamaro. Zuerst Halt beim Seilpark auf der Mittelstation. Hier warten 68 Hindernisse im Wald auf uns – ein Snowboard in den Bäumen, Zip Lines, Seillaufen und vieles mehr! Und das erste Rätsel ist gelöst: Hier brauchen wir unsere Handschuhe. Und für alle Lehrpersonen und Eltern: Wir sind dank Clic-It-Karabinersystem immer in Sicherheit.

Hungrig nehmen wir nach dem Seilpark wieder die Gondelbahn und entdecken während der kurzen Fahrt die Rodelbahn und die Tyrolienne. Auf der neuen Panoramaterrasse auf dem Dach der Bergstation entscheiden wir uns, zuerst zur Rodelbahn zu gehen. Wem das zu rasant ist, steht als Alternative der kurze und gemütliche Spaziergang entlang verschiedener Kunstwerke zur Verfügung (Kunstweg). Im Restaurant Alpe Foppa tanken wir beim leckeren Mittagessen wieder Energie.

Es bleibt aber noch ein Rätsel zu lüften, wieso die Badehose? Es gibt schon einen kleinen Tümpel auf dem Monte Tamaro,

aber dafür ist die Badehose nicht gedacht, oder?

Erst als wir wieder im Tal ankommen und in Richtung Rutschbahnen laufen ist klar, wir gehen noch ins Splash & Spa Tamaro. Schnell die Badehose an (zweites Rätsel gelöst!) und rein ins Vergnügen. Zuerst mal auf die sieben Wasserrutschen. Im 2-Sitzer-Schlauchboot sausen wir rasant durch die Kurven, bevor wir zu viert eine atemberaubende Fahrt im Schlauchboot erleben, die unvergesslich bleibt. Die zwei brandneuen Rutschen heissen «Twister» und «Cannon Bowl». Wer getraut sich und kommt mit?

Zwischenhalt an der Poolbar bei erfrischenden Getränken, bevor wir im beheizten Aussenbecken mit Sicht auf den Monte Tamaro die Wasserliegen mit Massagedüsen und Fontänen geniessen. Da entdecken wir das Wellenbad und das Ferienfeeling ist perfekt. Alle Gruppenmitglieder ab 16 Jahren können den Tag entspannt im Wellnessbereich mit Hamam, Sauna und Kneipp-Rundgang ausklingen lassen.

Wäre das nicht auch etwas für euren Gruppenausflug? Das gesamte Programm ist aus einer Hand verfügbar und individuell anpassbar. Für Buchungen meldet man sich einfach unter info@montetamaro.ch.









Der Aletschwald, eingebettet in die beeindruckende Landschaft des UnescoWeltnaturerbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch, gehört zu den faszinierendsten Naturgebieten der Schweiz.
Am Rande des Grossen Aletschgletschers, dem längsten Gletscher der
Alpen, erstreckt sich dieser uralte Arvenund Lärchenwald, der einen einzigartigen Einblick in die alpine Naturentwicklung bietet.

Der Aletschwald, der sich zwischen 1600 und 2200 Metern über Meer erstreckt, ist eines der ältesten Waldgebiete der Alpen. Einige der hier wachsenden Arven sind über 900 Jahre alt und zählen damit zu den ältesten Bäumen der Schweiz. Neben Arven prägen Lärchen und Fichten das Bild des Waldes, der sich in den letzten Jahrhunderten durch den Rückzug des Aletschgletschers kontinuierlich verändert hat.

Der Gletscher formt die Landschaft noch immer – mit jedem weiteren Rückgang

gibt er neue Flächen frei, auf denen sich erste Pflanzen ansiedeln und langsam neue Lebensräume entstehen. Dieser dynamische Prozess macht den Aletschwald zu einem lebendigen Lehrbuch der Naturgeschichte.

#### **Einzigartige Flora und Fauna**

Durch die abwechslungsreichen Lebensräume ist der Aletschwald Heimat zahlreicher seltener Tier- und Pflanzenarten. Wer mit offenen Augen durch den Wald wandert, kann Birkhühner, Tannenhäher und Bergmolche entdecken. Auch der Alpensalamander, das Murmeltier und der Steinadler sind hier beheimatet.

Botanisch zeichnet sich der Aletschwald durch eine vielfältige Vegetation aus. Flechten und Moose besiedeln die von Gletschern geformten Felsen, während



Alpenrosen, Wacholder und Heidelbeeren die Waldränder beleben.

Ein dichtes Netz an Wanderwegen macht den Aletschwald zu einem beliebten Ziel für Naturfreunde. Besonders eindrucksvoll ist der Aletsch-Panoramaweg, der spektakuläre Ausblicke auf den Grossen Aletschgletscher bietet. Auch der Wald-Erlebnisweg ist empfehlenswert, da er auf Thementafeln spannende Informationen zur Entstehung des Waldes und seiner Bewohner vermittelt.

Der Aletschwald steht unter strengem Schutz. Hier gilt das Prinzip des sanften Tourismus – Besucher sind eingeladen, die Natur zu geniessen, aber gleichzeitig die empfindlichen Ökosysteme nicht zu stören.





# m u m a p s

#### Museum für Kunstmechanik und Kulturerbe, Sainte-Croix

Von den Musikdosen bis hin zu den Automaten, die Bolex Filmkamera bis zu den Schreibmaschinen, über Plattenspieler, Orgeln, Grammophone und Singvögel, starten Sie Ihre Reise und entdecken Sie die Geschichte und den Einfallsreichtum der Bewohner und Industriellen von Sainte-Croix.

Eine Reise an einen Ort, an dem die mechanische Kreativität zum Leben erweckt wird, wo sich Federn in Melodien verwandeln und Zahnräder Magie erzeugen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 13:30 bis 17:30

**Führungen:** April bis Oktober: Di/Do/Fr 15:00

Mi/Sa/So 14.30 und 16:00

November bis März: Mi/Sa/So 15:00

**Für Gruppen** (Schulen, Vereine, Unternehmen, Familien): geöffnet auf Anfrage

Preise, Anmeldung und praktische Informationen +41 24 454 44 77 info@mumaps.ch

Rue de l'Industrie 2 1450 Sainte-Croix www.mumaps.ch info@mumaps.ch +41 24 454 44 77



## Der grösste Wald der Westschweiz

Der Parc Naturel du Jorat, gelegen nordöstlich von Lausanne, ist das grösste zusammenhängende Waldgebiet der Westschweiz. Er erstreckt sich über 40 Quadratkilometer und beherbergt eine aussergewöhnliche Flora und Fauna.

Die ausgedehnten Buchen-, Eichen- und Tannenwälder des Jorat bieten wertvollen Lebensraum für zahlreiche Wildtiere. Hier leben Rothirsche, Wildschweine, Füchse und Dachse, aber auch seltene Vogelarten wie der Schwarzspecht, der Waldkauz und der Wespenbussard. Besonders bemerkenswert ist die Rückkehr des Luchses, der sich in den dichten Wäldern des Parks wieder angesiedelt hat.

Auch Amphibien wie der Alpensalamander und der Grasfrosch fühlen sich in den feuchten Waldgebieten wohl, während auf den Lichtungen und Waldrändern Wild-

bienen, Schmetterlinge und seltene Käferarten leben.

Ein Netz aus Wander- und Radwegen lädt Besucher dazu ein, die Schönheit des Waldes zu entdecken. Themenwege informieren über die ökologische Bedeutung der Wälder, während geführte Exkursionen spannende Einblicke in die Naturschutzarbeit des Parks bieten. Rastplätze und Aussichtsplattformen ermöglichen es, die Ruhe und Weite dieser einzigartigen Waldlandschaft zu geniessen.



Dank gezielter Schutzmassnahmen bleibt der Parc Naturel du Jorat ein wertvolles Naturgebiet für kommende Generationen.











## Gotthard Tunnel-Erlebnis

## Besuchen Sie den längsten Tunnel der Welt!

Das Gotthard Tunnel-Erlebnis bietet Ihnen die einzigartige Möglichkeit, dieses geschichtsträchtige Bauwerk zu besuchen und zu erleben.

Gerne stellen wir auch für Sie und Ihre Gruppe ein individuelles Programm zusammen.

## **Information und Anmeldung:**

Uri Tourismus | +41 (0)41 874 80 00 | www.uri.swiss | info@uri.swiss





## für bedrohte Vogelarten

Die Moorlandschaft von Rothenthurm gehört zu den wertvollsten Naturschutzgebieten der Schweiz. Sie ist nicht nur ein einzigartiges Feuchtgebiet, sondern auch ein wichtiger Lebensraum für seltene Wiesenbrüter. Mit dem Wiesenbrüterprojekt Rothenthurm setzt sich BirdLife Schweiz gezielt für den Schutz dieser bedrohten Vogelarten ein.

Wiesenbrüter sind Vögel, die auf offene, ungestörte Wiesenlandschaften angewiesen sind, um ihre Nester am Boden zu bauen. In der Moorlandschaft Rothenthurm leben unter anderem Kiebitze, Bekassinen, Braunkehlchen und Wachtelkönige. Besonders der Kiebitz, einst weitverbreitet, ist heute in der Schweiz stark gefährdet. Sein Bestand ist in den vergangenen Jahrzehnten dramatisch zurückgegangen, da intensive Landwirtschaft, Drainagen und häufi-

ges Mähen seinen Lebensraum zerstören. Dank gezielter Schutzmassnahmen konnten in Rothenthurm wieder mehrere Brutpaare von Kiebitzen und anderen Wiesenbrütern nachgewiesen werden. Das zeigt, dass sich der Einsatz für den Artenschutz lohnt.

## Naturschutz und Landwirtschaft im Einklang

Ein zentraler Aspekt des Projekts ist die Zusammenarbeit mit Landwirten. Ohne ihre Unterstützung wäre der Schutz der Wiesenbrüter kaum möglich. BirdLife Schweiz arbeitet eng mit den Bauern der Region zusammen, um nachhaltige Bewirtschaftungsmethoden zu fördern, die sowohl der Natur als auch der Landwirtschaft zugutekommen.

Durch die Bereitstellung von Fördergeldern und Beratung werden Anreize geschaffen, um die Schutzmassnahmen langfristig zu sichern. So entsteht ein Modell, bei dem sowohl die Biodiversität als auch die regionale Landwirtschaft profitieren.

Das Wiesenbrüterprojekt Rothenthurm ist ein Erfolgsmodell für den Artenschutz und könnte als Vorbild für andere bedrohte Wiesenbrütergebiete dienen. Es zeigt, dass durch gezielte Schutzmassnahmen, Zusammenarbeit mit Landnutzern und langfristiges Engagement selbst stark gefährdete Arten eine Zukunft haben können.











### SATTEL-HOCHSTUCKLI

Die Fahrt mit der Drehgondelbahn von Sattel nach Mostelberg verspricht eine aussichtsreiche Anreise auf den Familienberg. Rundwanderwege, ausgestattete Feuerstellen kombiniert mit Rodelbahn, Hüpfburganlage und Tubingbahn garantieren ein unvergessliches Sommererlebnis. Das Trotti-Trekking ab Mostelberg via Rothenthurm zurück nach Sattel rundet den Ausflug ab.

Sattel-Hochstuckli AG | Sattel | www.sattel-hochstuckli.ch



### ROTENFLUE

Die aussichtsreiche Gondelfahrt mit der Rotenfluebahn führt ab Rickenbach, entlang des majestätischen Grossen Mythen, direkt auf die Rotenflue ins Herz der Mythenregion. Entdecken Sie das Wander- und Naturparadies, beobachten Sie Gämsen in freier Natur oder geniessen Sie gemütliche Stunden mit Panoramablick an den malerischen und gut ausgestatteten Feuerstellen oder im Restaurant Gipfelstubli.





### SCHULER ST. JAKOBSKELLEREI

Tauchen Sie ein in die Welt des Weins. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und erleben Sie beim geführten Rundgang durch die Kellerei über 330 Jahre Weinkultur. Erfahren Sie in unserer Küferei, eine der letzten der Schweiz, wie Barriques entstehen und geniessen Sie bei einer Degustation unsere erlesenen Weine.

Schuler Besucherzentrum | Seewen SZ | www.schuler.ch/schuler-besuchen





## Lebensräume für Wasserspezialisten

Die Aktion Biber & Co. Zentralschweiz von Pro Natura Luzern setzt sich für den Erhalt und die Förderung von Bibern. Amphibien und anderen wasserabhängigen Arten ein. Seit der erfolgreichen Rückkehr des Bibers in die Schweiz ist es entscheidend, ihm und weiteren Tieren geeignete Lebensräume zu sichern.

Der Biber als Ökosystem-Ingenieur gestaltet mit seinen Dämmen und Bauten ganze Landschaften und schafft dadurch neue Feuchtgebiete, Teiche und Auen, die zahlreichen Arten zugutekommen. Seine Aktivitäten verbessern die Wasserqualität, stabilisieren Uferzonen und fördern die Biodiversität. Biber tragen zudem zum Hochwasserschutz bei, indem sie die Wasser-



speicherfähigkeit der Landschaft erhöhen. Ihre Dämme verlangsamen den Abfluss und helfen, Überschwemmungen abzumildern.

Neben dem Biber profitieren auch Amphibien wie die Gelbbauchunke, der Fadenmolch und der Laubfrosch, Libellen und Wasservögel von diesen Lebensräumen. Gezielte Schutzmassnahmen, wie die Vernetzung von Gewässern oder der Erhalt von Laichplätzen, helfen diesen bedrohten Arten. Dank der Aktion Biber & Co. werden

Flussläufe renaturiert und wertvolle Lebensräume wiederhergestellt.

Mehrmals pro Jahr finden öffentliche Exkursionen zu den Themen Biber oder Gewässer statt. Zusätzlich organisiert Pro Natura Luzern auf Anfrage Exkursionen für Schulklassen, Firmen, Vereine und weitere Interessierte. Zudem hält sie Vorträge über die Lebensweise und die Rückkehr des Bibers in die Schweiz sowie über den lange vergessenen Lebensraum: die Quellen.



EBNISSE DIE BLEIBEN

Klassenlager im Sportcamp Melchtal ab CHF 329.- pro Kind

### All Inclusive Woche ab 20 Personen:

- > Frühstück, Lunchpaket und Abendessen > Tag im Seilpark Melchsee-Frutt
- > Bade-Tag: Seefeld Park Sarnen oder Aquacenter Kerns
- > Vier Übernachtungen inkl. Vollpension > Stadt-Tag: Besuch Verkehrshaus Luzern

  - > OL und Camp-Games auf dem Areal
  - > Buchbar von 03.05, bis 26.10.2025



**ORGANISIEREN** KLASSENLAGER VON A BIS Z

sportcamp.ch



Zug ist immer eine Reise oder einen Ausflug wert – staunen Sie selbst:
Unterhaltung und Spannung sind garantiert und schaffen gemeinsame Momente, an die jeder gerne zurückdenkt.
Zug Tourismus bietet eine Vielzahl an tollen Familien- und Gruppenangeboten sowie unterschiedlichsten Führungen.
Entdecken Sie Zug, wir sind sicher, Sie kommen wieder.

## Zug – Einfach verführerisch

#### Die Bewährte: Stadtführung durch Zug

Erkunden Sie unter fachkundiger Begleitung die Zuger Altstadt und staunen Sie über die bewegende Geschichte der globalen Kleinstadt. Erfahren Sie Ernstes und Heiteres, Anekdoten und Fakten über die Stadt. Erklimmen Sie die Stufen des Zytturm und lassen Sie den Blick über den glitzernden Zugersee schweifen. Wollen Sie mehr über das Zuger Wahrzeichen erfahren? Auf einer Zytturmwächter Balz Utiger höchstpersönlich kennen.

#### Die Spezialitäten:

#### Brauerei- und Kirschführung

Das Bierbrauen und Kirschbrennen sind Leidenschaft, Wissenschaft, Kunst und Liebe in sich vereint. Davon dürfen Sie sich bei der anschliessenden Degustation selbst überzeugen. Lassen Sie sich in der Brauerei Baar in die Geheimnisse der Braukunst einweihen oder tauchen Sie in die traditionelle Kirschwelt der Distillerie Etter ein.

Mit uns ist gut Kirschen essen – und wir wissen auch wo. Ob Firmenanlass, Teamevent, Kongress oder Vereinsausflug – Zug Tourismus sorgt für Ihren unvergesslichen Gruppenevent in Zug.



mice@zug.ch www.zug-tourismus.ch



## Höllgrotten – Bezaubernde Unterwelten



Hinten im wildromantischen Lorzentobel kann man in die Unterwelt steigen. Die Höllgrotten zeigen zauberhafte Tropfsteinhöhlen.

6000 Jahre alt – aber modern inszeniert. Einzigartig, märchenhaft und faszinierend. Kleine Seen, Stalagmiten und Stalaktiten bilden das unterirdische Zauberreich. Das «Höllgrottetüüfeli» entführt in eine fabelhafte Welt. Der ideale Ausflug für Familien, Schulen und Vereine. Dank modernster LED-Beleuchtung lässt sich das Gestein

erstmals in seiner natürlichen Farben- und Formenvielfalt entdecken.

Die Temperatur in den Höhlen beträgt konstant rund 10° Celsius. Es empfiehlt sich, warme Kleider oder eine Jacke mitzubringen. Wanderschuhe sind von Vorteil. Der gesamte Rundgang dauert ca. 45 Minuten, je nachdem, wie lange Sie an einzelnen Orten verweilen und sich in die Informationen der Tafeln und des Audioguides vertiefen.

Im kindergerechten Audioguide, einem unterhaltsam informativen Hörspiel, erzählt das listige «Höllgrottetüüfeli» einer Familie, wie es einst zur Höhlenbildung kam. Dieser unentgeltliche Audioguide kann als App auf Smartphones/iPods geladen werden.

#### **Weitere Informationen**

Telefon 041 761 83 70 info@hoellgrotten.ch www.hoellgrotten.ch

Das nahe gelegene Restaurant Höllgrotten mit seiner idyllischen Gartenwirtschaft lädt zum Verweilen ein. Im Lorzentobel sind vielerlei Spaziergänge und Wanderungen möglich, und an Plätzen zum Picknicken/ Grillieren mangelt es nicht.









## Der wilde Wald vor den Toren Zürichs

Der Sihlwald ist der grösste naturnahe Buchenmischwald im Schweizer Mittelland und wurde im Jahr 2000 als erstes Naturwald-Reservat der Schweiz unter Schutz gestellt. Als Teil des Wildnisparks Zürich entwickelt sich der Wald seit über 25 Jahren ohne menschliche Eingriffe zurück zur Wildnis.

Im Sihlwald dürfen Bäume ungestört wachsen, sterben und verrotten, wodurch eine natürliche Waldlandschaft entsteht. Dieses dynamische Ökosystem bietet zahlreichen seltenen Arten einen idealen Lebensraum. Hier finden sich Schwarzspechte, Feuersalamander, Hirsche, Wildschweine und unzählige Käferarten, die auf Totholz angewiesen sind. Die grosse Menge an abgestorbenem Holz fördert das Wachstum von Moosen, Flechten und Pilzen, die für ein gesundes Waldökosystem essenziell sind.

Besucher können den wilden Sihlwald auf zahlreichen Wanderwegen, Naturpfaden und einem Walderlebnispfad erkunden. Das Wildnispark-Besucherzentrum informiert über die faszinierenden Prozesse der Waldentwicklung und bietet interaktive Ausstellungen. Aussichtspunkte und spezielle Themenwege ermöglichen es, die Wildnis hautnah zu erleben und die Vielfalt der Waldlandschaft zu entdecken.









## KULTURAMA Museum des Menschen Wissenschaft zum Staunen und Lernen



Das Kulturama in Zürich vermittelt nicht niert. Wechselnde Sonderausstellungen nur wissenschaftliche Erkenntnisse an ein breites Publikum, sondern auch lehrplanrelevantes Wissen an Schulklassen aller Stufen.

Das Museum zeigt die Evolution des Lebens, die biologische und kulturelle Entwicklung des Menschen sowie dessen Lebenslauf und Körperbau. Zudem erklärt es, wie Lernen funktio-



geben Einblick in naturwissenschaftliche und kulturgeschichtliche Inhalte. Der «Erlebnispfad» bietet Gelegenheit, die Funktionen des menschlichen Körpers zu beobachten, urgeschichtliche Relikte anzufassen und evolutionsbezogenes Wissen spielerisch zu vertiefen.

#### Ideal für Schulklassen und Gruppen

Das Kulturama bietet museumspädagogische Angebote für Schulklassen aller Stufen und vielseitige Workshops oder Führungen für private Gruppen in Deutsch, Englisch und Spanisch an.



Angebote für Schulen www.kulturama.ch/ schulen



Fotos: @rgbphoto.ch

**KULTURAMA** Museum des Menschen

Tel. +41 44 260 60 44 mail@kulturama.ch www.kulturama.ch

## Ein Naturparadies im Zürcher Oberland

Der Pfäffikersee ist eines der ökologisch wertvollsten Gebiete im Kanton Zürich und ein bedeutendes Naturschutzgebiet. Umgeben von Schilfgürteln, Feuchtwiesen und Moorlandschaften, bietet er zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten einen geschützten Lebensraum.

Der See steht seit 1945 unter Naturschutz, wodurch er weitgehend unverbaut und als wertvolles Feuchtgebiet erhalten geblieben ist. Der See und seine Uferzonen sind so zum Rast- und Brutgebiet für viele Wasservögel geworden. Hier lassen sich Arten wie Haubentaucher, Blässhühner, Reiherenten und Eisvögel beobachten. Besonders im Frühling und Herbst nutzen zahlreiche Zugvögel den Pfäffikersee als Zwischenstopp.

Neben Vögeln beherbergt das Gebiet auch Amphibien, Libellen und seltene



Sumpfpflanzen. Die Feuchtgebiete spielen eine wichtige Rolle für den Artenschutz und die ökologische Vielfalt. Seltene Pflanzenarten wie Sumpf-Schwertlilien und Fieberklee gedeihen hier in den feuchten Böden.

Ein Rundweg um den See mit Beobachtungsposten ermöglicht es Naturfreunden, die faszinierende Landschaft zu erkunden. ohne die sensiblen Lebensräume zu stören. Das Naturzentrum Pfäffikersee bietet zudem Ausstellungen, Führungen und Umweltbildungsprogramme an. Dank gezielter Schutzmassnahmen bleibt der Pfäffikersee ein wertvolles Naturreservat für kommende Generationen.





# Einzigartiges Naturschutzgebiet in Liechtenstein



Das Ruggeller Riet ist das bedeutendste Feuchtgebiet Liechtensteins und steht seit 1978 unter Naturschutz. Diese rund 90 Hektaren grosse Moorlandschaft im Norden des Fürstentums ist ein wertvolles Ökosystem, das zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten beheimatet. Mit seinen Schilfflächen, Feuchtwiesen und kleinen Wasserläufen bietet das Riet ein einzigartiges Naturerlebnis und spielt eine zentrale Rolle im regionalen Artenschutz.

Das Ruggeller Riet ist bekannt für seine reiche Vogelwelt. Seltene Arten wie Kiebitze, Bekassinen, Blaukehlchen und Neuntöter finden hier ideale Brutbedingungen. Auch zahlreiche Zugvögel nutzen das Gebiet als Rastplatz auf ihren langen Reisen.

Neben Vögeln leben hier auch Amphibien wie der Laubfrosch, Ringelnattern und unzählige Insektenarten, darunter bedrohte Schmetterlinge wie der Grosse Feuerfalter, der als Wahrzeichen des Riets gilt. Besonders wertvoll ist zudem die Pflanzenwelt:

Im Frühjahr blühen Sumpf-Schwertlilien, Wollgräser und Orchideen, während die ausgedehnten Schilfbestände und Torfmoose das Moor prägen.

#### Wandern und Natur entdecken

Ein gut ausgebauter Rundweg führt auf rund sechs Kilometern durch das Ruggeller Riet und ermöglicht eindrucksvolle Naturbeobachtungen. Infotafeln entlang des Weges geben spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte und die ökologische



Bedeutung der Moorlandschaft. Besonders malerisch ist das Naturschutzgebiet am frühen Morgen oder am Abend, wenn sich die Landschaft in goldenes Licht taucht und eine einzigartige Stimmung erzeugt.

Eine besondere Attraktion ist die Aussichtsplattform, die einen herrlichen Blick über das gesamte Naturschutzgebiet bietet und ideal für Vogelbeobachtungen ist. Wer noch mehr über das Riet erfahren möchte, kann an einer geführten Exkursion teilnehmen, die von lokalen Naturschutzorganisationen angeboten wird.

Seit Jahrzehnten wird das Ruggeller Riet durch gezielte Schutz- und Renaturierungsmassnahmen erhalten. Ziel ist es, den ursprünglichen Charakter des Hochmoors zu bewahren und bedrohte Arten zu schützen. Durch gezielte Vernässungsprojekte und die Förderung extensiver Landwirtschaft wird das ökologische Gleichgewicht aufrechterhalten.





# **Hoi**Liechtenstein!



Willkommen im sechstkleinsten Land der Welt. Liechtenstein liegt im Herzen Europas, zwischen der Schweiz und Österreich und zählt rund 40 000 Einwohner. Auf 160 km² bietet das Fürstentum atemberaubende Natur, das dichteste Wanderwegnetz Europas und faszinierende Museen.



Entdecke den Hauptort Vaduz zu Fuss oder mit dem Citytrain und geniesse die Flaniermeile und den faszinierenden Blick auf Schloss Vaduz.

Erlebe im «Fürstenkino» einen filmischen Einblick in das Schloss Vaduz und das Leben hinter den Schlossmauern hautnah. Wahrhaftig ein fürstliches Erlebnis, das dem Besuch in Vaduz die Krone aufsetzt.



Geniesse eine exklusive Weindegustation in der Fürstlichen Hofkellerei mit den Lieblingsweinen der Prinzessin Marie.



Hole dir im Liechtenstein Center im Herzen von Vaduz den weltweit begehrten Liechtenstein-Stempel als Souvenir für deinen Reisepass.



Lerne das Fürstentum mit all seinen Facetten auf einer geführten Landesrundfahrt kennen und geniesse eine Übernachtung im ausgewählten Hotel.

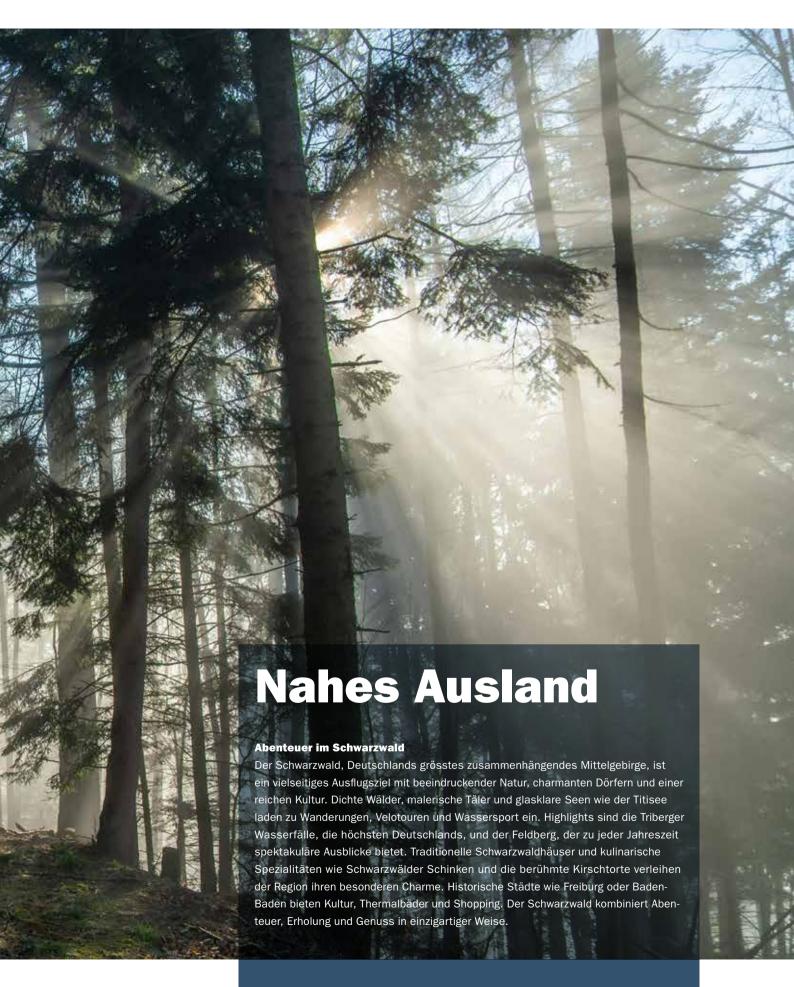


#### Kontakt und Buchung

T +423 239 63 00, booking@liechtenstein.li

→ tourismus.li/fuehrungen-mice





## Das Naturjuwel am Bodensee

Das Wollmatinger Ried ist eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete am Bodensee und zählt zu den wertvollsten Feuchtgebieten Mitteleuropas. Auf rund 767 Hektaren erstreckt sich eine einzigartige Landschaft aus Riedflächen, Schilfgürteln, Flachwasserzonen und Auwäldern, die zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten einen geschützten Lebensraum bietet.

Über 290 Vogelarten wurden hier nachgewiesen, darunter Schwäne, Haubentaucher, Eisvögel und Seeadler. Besonders im Frühjahr und Herbst ist das Gebiet ein wichtiger



Rastplatz für Zugvögel, die auf ihrer Reise hier Halt machen. Neben Vögeln beherbergt das Naturschutzgebiet auch seltene Amphibien, Reptilien und Insekten, darunter verschiedene Libellen- und Schmetterlingsarten.

Das Wollmatinger Ried kann auf geführten Exkursionen erkundet werden, um die

sensible Natur nicht zu stören. Besucher erleben eine faszinierende Landschaft und erfahren mehr über die Bedeutung dieses einzigartigen Ökosystems. Dank strenger Schutzmassnahmen bleibt das Wollmatinger Ried ein wertvoller Rückzugsort für bedrohte Arten und ein beeindruckendes Naturerlebnis für Besucher.

#### Vogelpark Steinen, Nähe Basel

Er liegt im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz, eingebettet in die wunderbare Landschaft des Südschwarzwalds. Die weitläufige Parklandschaft bietet vielen Vogel-Kostbarkeiten aus aller Welt ein prächtiges Zuhause.



Highlights sind die faszinierenden Greifvogel-Flugshows mit Adlern, Falken und Eulen um 11 und 15 Uhr. Mutige Kids können während der Flugshow unter Anleitung des Falkners einen kleinen zahmen Greifvogel fliegen lassen (je Flugshow 1 Kind) und erhalten eine Urkunde als Falkner-Assistent.

**Weitere Highlights:** Berberaffen-Fütterungen um 12 und 16 Uhr, 30 m lange begehbare Sittich-Freiflugvoliere, Erdmännchen-Gehege.

**Infrastruktur:** Imbisskiosk, Vesperstube, Freiterrassen, 14 Grillplätze mit Schutzhütten, Kinderspielplätze, Wasser-Tretanlage.

**Spezielle Angebote:** Ferien-Aktionen für Kids 6–16 Jahre in den Sommerferien, Falkner-Spezialprogramme von Mai bis Oktober.

Der Park ist täglich von Ende März bis Anfang November von 10 bis 17 Uhr geöffnet; sonntags, Feiertage, Ferienzeit (Juli bis Anfang September) länger geöffnet. Für angemeldete Schulklassen und Reisegruppen auch früher geöffnet.

Wir verlosen acht Vogelpark-Gutscheine! Bitte melden unter info@aufreisen.ch



## Walderlebnisse für Gruppen rund um den Baumwipfelpfad



Waldwe Skywalk

Eine schwebende Hängebrücke (barrierefrei!) zwischen Baumkronen, 70 Stationen mit Aha- und Oha-Effekt und zahlreiche Angebote, Führungen und Workshops für Teams, Unternehmen, Vereine, Familien und Gesellschaften. Die Waldwelt Skywalk Allgäu bietet imposante und gesellige Erlebnisse im Wald oberhalb von Scheidegg - rund um den 40-Meter hohen Baumwipfelpfad.

Infos unter event@waldwelt-allgaeu.de. oder unter +49 8381 9120291.





## Schöne Ausblicke für Waldliebhaber

Mit bis zu 40 m Höhe zählt der Baumwipfelpfad in der Waldwelt Allgäu bei Scheidegg in Bayern zu einem der höchsten Deutschlands. Auf der Aussichtsplattform geniesst man einen einmaligen Blick über das malerische Allgäu bis in die Alpen und zum Bodensee. Am Boden bietet der Park

viele weitere Attraktionen und kulinarische Genüsse, diese können auf eigene Faust erkundet werden.

Für Gruppen können unterschiedliche Erlebnis- und Speisenangebote gebucht werden.

## Wildes Naturparadies

Die Allgäuer Hochalpen sind eines der grössten und artenreichsten Naturschutzgebiete Deutschlands. Mit einer Fläche von über 20'000 Hektar erstreckt sich das Schutzgebiet über spektakuläre Berglandschaften, tiefe Täler, wilde Flüsse und blühende Alpenwiesen. Hier findet sich eine einzigartige alpine Flora und Fauna, die durch gezielte Schutzmassnahmen erhalten wird.

Die Hochalpen sind Heimat zahlreicher seltener Arten. Steinböcke, Gämsen und Murmeltiere sind hier ebenso anzutreffen wie der majestätische Steinadler. In den klaren Gebirgsbächen leben seltene Bachforellen und Alpenmolche, während hoch oben auf den Felsen Kolkraben und Wanderfalken kreisen.



Auch botanisch ist das Gebiet von grosser Bedeutung: Auf den blumenreichen Bergwiesen gedeihen geschützte Arten wie Edelweiss, Enzian und Alpen-Anemonen. Besonders im Frühling verwandeln sich die Almen in ein farbenfrohes Blütenmeer, in dem zahlreiche Schmetterlingsarten, darunter der Alpenapollo, Nektar finden.

Die Allgäuer Hochalpen bieten ein weitläufiges Wanderwegenetz, das atemberaubende Ausblicke auf die Berglandschaft ermöglicht. Besonders beeindruckend sind Touren durch die wilden Hochmoore, Karstgebiete und urigen Bergwälder, in denen die Natur unberührt und ursprünglich bleibt. Dank gezieltem Naturschutz und nachhaltiger Bewirtschaftung bleibt dieses alpine Juwel ein Rückzugsort für seltene Arten und ein unvergleichliches Naturerlebnis für Besucher.





## Nachhaltigkeit erlebbar machen

Die Umwelt Arena Schweiz in Spreitenbach ist ein einzigartiges Kompetenzzentrum für Umwelt, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Sie vereint eine interaktive Ausstellung, praxisnahe Lösungen und ein modernes Veranstaltungszentrum unter einem Dach. Besucher erleben hier, wie nachhaltige Technologien unseren Alltag prägen und die Umwelt schützen können.

Die Umwelt Arena bietet über 45 interaktive Ausstellungen zu Themen wie erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, energieeffizientes Bauen und Recycling. Besucher können selbst ausprobieren, wie ein E-Bike funktioniert, wie Solarstrom erzeugt wird oder welche Materialien sich am besten für ein energieeffizientes Haus eignen.

Ein besonderer Fokus liegt auf umweltfreundlicher Mobilität. In der Testarena können Besucher E-Autos, E-Bikes und



E-Scooter selbst ausprobieren. Zudem zeigt die Umwelt Arena, wie moderne Technologien wie Wärmepumpen, Photovoltaik und nachhaltige Baumaterialien zur Reduzierung des Energieverbrauchs beitragen.

Neben der Ausstellung ist die Umwelt Arena auch eine Eventlocation für Tagungen, Firmenanlässe und Schulungen. Sie bietet Raum für Wissenschaft, Unternehmen und Politik, um gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Dank ihrer innovativen Konzepte ist die Umwelt Arena ein Leuchtturmprojekt für Umweltbildung und sensibilisiert Menschen für eine nachhaltige Zukunft.



bequem das verblüffende Innenleben der grössten Schweizer Stromfabrik. Getreu der Devise: Kernenergie sehen – und verstehen.

Das Infozentrum im Kernkraftwerk Leibstadt. Immer für eine Überraschung gut.



Jetzt anmelden: kkl.ch/fuehrungen

www.kkl.ch · Telefon +41 56 267 72 50 · besucher@kkl.ch



## Wie wird Strom aus Kernenergie produziert?

Mit den 30'000 Kilowattstunden Strom, die in zwei Minuten im Kernkraftwerk Gösgen produziert werden, fährt ein E-Auto 200'000 Kilometer weit. Sprich: fünf Mal um die Erde!

Das Kernkraftwerk Gösgen erzeugt acht Milliarden Kilowattstunden Strom pro Jahr und deckt damit etwa 15 Prozent des schweizerischen Stromverbrauchs. Wie funktioniert so ein Kernkraftwerk? Das erleben Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern bei einem Werkrundgang im Kernkraftwerk Gösgen. In der Ausstellung erklären Guides mithilfe von Filmen und Modellen, wie Urankerne gespalten werden, Wärme erzeugt und damit der Generator im Maschinenhaus betrieben wird.

Ein Höhepunkt der Ausstellung: die Nebelkammer. Mit ihr werden Spuren der Teilchenstrahlung sichtbar gemacht. Auf dem



Werksgelände kann beobachtet werden, wie konzentriert im Kommandoraum gearbeitet wird. Beachtlich sind die Dimensionen im Maschinenhaus. Hier spürt man, wie der Dampf die Turbinen antreibt. Ebenso eindrücklich ist ein Bauwerk, das ganze 24 Meter höher ist als der Prime Tower in

Zürich: Der Kühlturm ragt 150 Meter in die Höhe.

#### **Weitere Informationen**

Erfahren Sie mehr über diesen spannenden Werkrundgang auf www.kkg.ch oder unter der Gratis-Tel. 0800 844 822.



## ENTDECKEN SIE DIE HÖCHSTE GEWICHTSSTAUMAUER DER WELT!

Die Staumauer Grande Dixence befindet sich im Val des Dix, zirka eine Stunde mit dem Auto oder Postauto von Sion entfernt. Die Umgebung der Staumauer Grande Dixence kann den ganzen Sommer über von Juni bis Oktober frei und kostenlos besichtigt werden.

Auf dem Programm: Entdeckung der Ausstellungspavillons am Fusse der Staumauer, Führung innerhalb der beeindruckenden Mauer durch einen ein Kilometer langen, mit Licht und Ton markierten Rundgang, Aufstieg zur Staumauerspitze zu Fuss oder mit der Seilbahn, Spaziergang auf dem Steinbock-Höhenweg und verpassen Sie nicht die AlpinLine-Tyrolienne zu testen. Nervenkitzel auf 700 m entlang dieses imposanten Betonkolosses sind garantiert!

Online buchen auf : visit-grande-dixence.ch

Kontakt:

visites@grande-dixence.ch

# Ihr nächstes Gruppen-Ausflugsziel wartet auf <u>aufreisen.ch</u>



**Angebotssuche in allen Regionen**Ob Sie mit einer Schulklasse

Ob Sie mit einer Schulklasse
Natur erleben, mit Arbeitskollegen
Abenteuer bestehen, mit Gleichgesinnten Neues kennenlernen
oder mit Freunden Kultur
geniessen wollen – auf
aufreisen.ch finden Sie
die interessantesten Angebote. Schweizweit.

### Bequeme Kartensuche für Unterkünfte

Die schönsten Ausflugsziele der Schweiz eignen sich nicht nur für Paare, Freunde und Familien, sondern auch für Gruppen, Klassen und Belegschaften. Und mit der praktischen Kartensuche auf <u>aufreisen.ch</u> finden Sie die dazu passende Unterkunft.



